



**ICT Berufsbildung**  
*Formation professionnelle*  
*Formazione professionale*



# ICT-Lehrabschlussbefragung Befragung 2023

ICT-Berufsbildung Schweiz  
Bern, August 2023

*Am Puls der  
digitalen Zukunft*

# Allgemeine Informationen



<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Lehrabgänger/innen der Schweiz, die im Sommer 2023 ihre Ausbildung zum/zur Informatiker/in EFZ, Mediamatiker/in EFZ oder ICT-Fachmann/-frau EFZ abschliessen. Die tatsächlichen Zahlen zur Grundgesamtheit des Bundesamts für Statistik (BFS) vom Jahr 2023 sind noch nicht verfügbar. Als Approximation werden die Werte aus dem Jahr 2022 verwendet.
<b>Rücklaufquote</b>	32% (846 gültige Antworten)
<b>Erhebungszeitraum</b>	24. April 2023 – 24. Juni 2023
<b>Erhebungsart</b>	Vollerhebung
<b>Informationserhebung</b>	Fragebogen (Online-Umfrage)
<b>Erhebungsinstrument</b>	<a href="http://www.findmind.ch">www.findmind.ch</a>
<b>Auswertung</b>	ICT-Berufsbildung Schweiz

# Zusammenfassung der Ergebnisse



- **Grosse Zufriedenheit mit der Berufswahl:** Die grosse Mehrheit der befragten Lernenden ist sehr oder eher zufrieden mit der Berufswahl (91%). 86% würden ihre ICT-Lehre einer Freundin/einem Freund (eher) weiterempfehlen. Das sind 4% mehr gegenüber dem Vorjahr. Das Bild der ICT hat sich bei fast der Hälfte der befragten Lernenden seit Lehrbeginn positiv verändert bzw. verstärkt (42%).
- **Hohe Zufriedenheit im Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb:** 93% der befragten Lernenden fühlen sich wohl im Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb, 94% bewerten das Arbeitsklima als gut. Am meisten profitieren die Lernenden gemäss eigenen Angaben im Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb (85%), gefolgt vom Selbststudium (74%) oder durch private Projekte (62%).
- **Frauen in der ICT:** Der Frauenanteil ist in den Fachrichtungen der Informatik nach wie vor sehr tief (8-10%). Auch bei der dreijährigen Lehre zum/zur ICT-Fachmann/-frau ist der Frauenanteil mit 10% tief. In der Mediamatik ist der Anteil weiblicher Lernender deutlich höher (31%). In der diesjährigen Befragung wurden die Lehrabgänger/innen zu ihrem Wohlbefinden am Arbeitsplatz befragt. Die Umfrage-Ergebnisse zeigen, dass die Frauen während ihrer ICT-Lehre im Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb mehrheitlich von Männern umgeben sind. Fast alle weiblichen ICT-Lernenden geben an, dass sie sich am Arbeitsplatz respektvoll behandelt fühlen (89%). Männer haben tendenziell etwas mehr das Gefühl, dass ihre Stimme gehört und wertgeschätzt wird (Männer: 81% / Frauen: 77%). Dennoch würden sich die Frauen gemäss Umfrage wie die Männer erneut für einen ICT-Beruf entscheiden (Männer: 81% / Frauen: 82%).
- **Weiterbildungen:** 71% der befragten Lernenden möchten sich in den nächsten 2-3 Jahren mittels Aus-/Weiterbildungen zusätzlich qualifizieren. Rund einem Drittel der befragten Lernenden sind die Abschlüsse der höheren Berufsbildung (Fachausweise und Diplome) nicht bekannt. Am grössten ist die Bekanntheit der höheren Fachschule, Fachhochschule und Universität.
- **Was junge ICT-Berufseinsteigende wollen:** Die Mehrheit der befragten Lernenden will auch in Zukunft im Bereich der ICT arbeiten (87%). Das sind 2% mehr als im Vorjahr. Gut ein Drittel (36%) der befragten Lernenden hat bereits nach der Lehre eine befristete oder unbefristete Arbeitsstelle. Flexible Arbeitszeiten, gute Verdienstmöglichkeiten sowie Karriere- und Weiterbildungsoptionen sind die wichtigsten Kriterien für die nächste Stelle der befragten Lernenden. Jeweils rund ein Drittel der befragten Lernenden wünscht sich, zukünftig für ein Grossunternehmen oder ein mittelgrosses Unternehmen zu arbeiten. Über die Hälfte der Lehrabgänger/innen wünscht sich eine Vollzeitstelle (100% Pensum).
- **Attraktives und zukunftssträchtiges Berufsfeld:** Die grosse Mehrheit der befragten Lernenden ist der Meinung, dass die ICT-Berufe in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden (92%) und dass die Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Berufsfeld gross sind (96%).

# Rücklauf-/Antwortquote<sup>1</sup>: Grundgesamtheit<sup>1</sup> vs. Umfrage



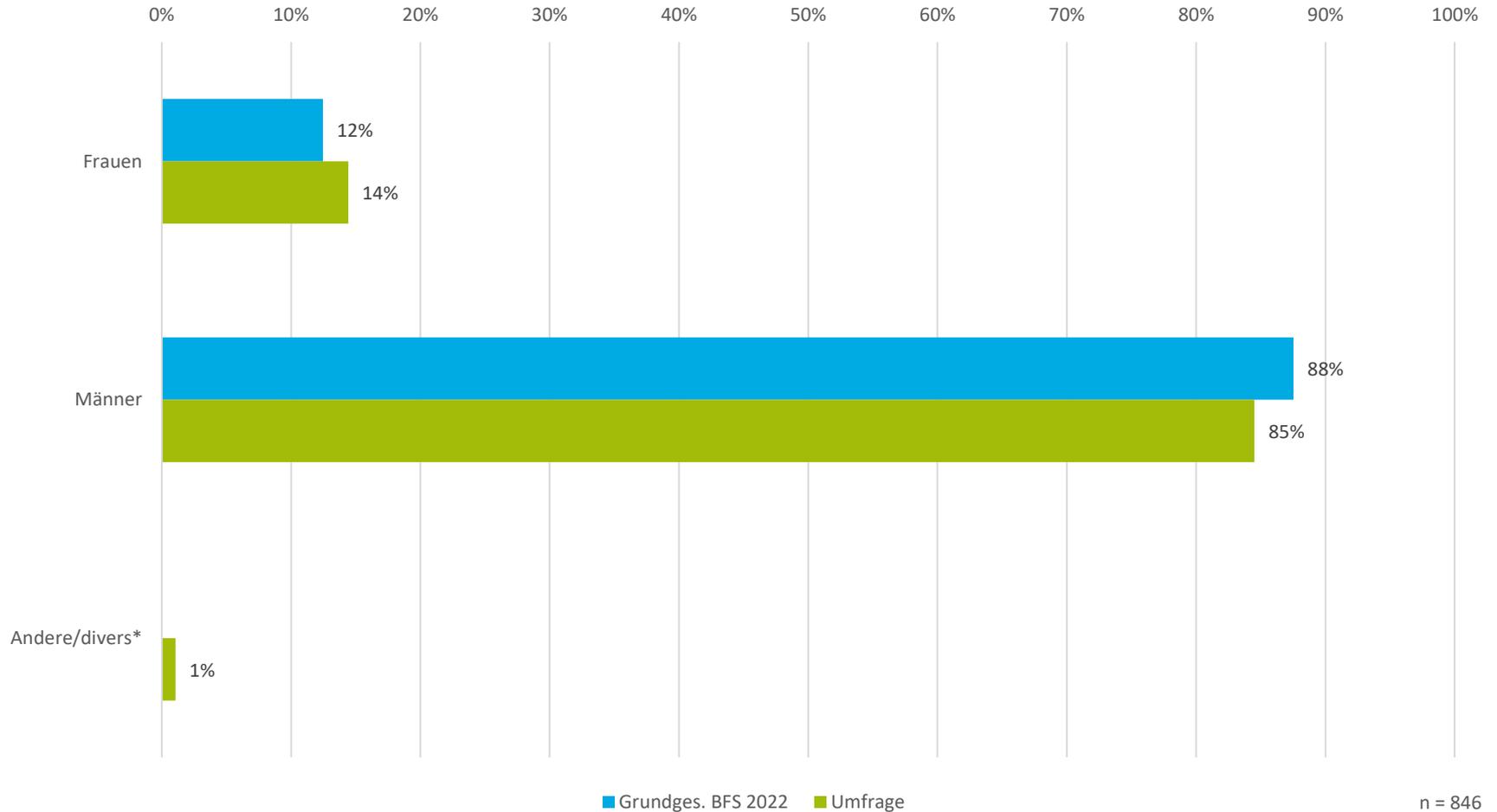
Lehrberuf	Grundges. BFS 2022	Teilnehmer/innen Umfrage	Gültige Antworten Umfrage	Antwort-/Rücklaufquote
Informatiker/in EFZ Applikationsentwicklung	898	-	273	30%
Informatiker/in EFZ Systemtechnik	658	-	226	34%
Informatiker/in EFZ Betriebsinformatik	448	-	165	37%
Mediamatiker/in EFZ	435	-	118	27%
ICT-Fachmann/-frau EFZ	239	-	64	27%
Total	2678	853	846	32%

## Bedingungen für gültige Antworten:

- Pflichtfragen zu Soziodemografie und zur Berufslehre müssen beantwortet sein.
- Bearbeitungszeiten unter 5 Minuten sind ungültig.

<sup>1</sup> Gültige Antworten im Verhältnis zur approximierten Grundgesamtheit des Bundesamts für Statistik (BFS) aus dem Jahr 2022

# Approximierte Grundgesamtheit<sup>1</sup> vs. Umfrage: Frauenanteil

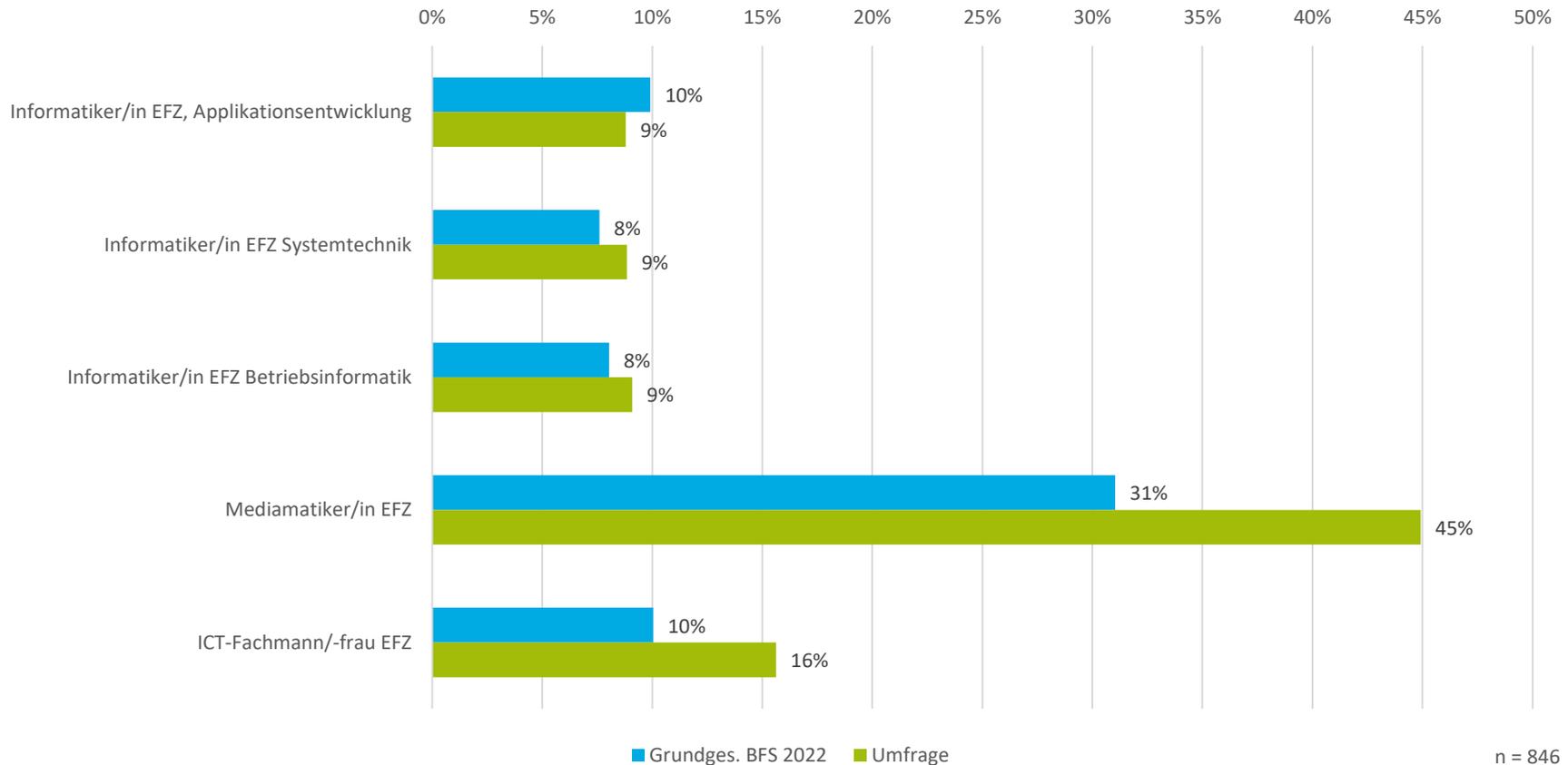


- Der Frauenanteil bleibt mit 12% weiterhin unverändert sehr tief.
- Die Geschlechterverteilung ist in der Umfrage etwa gleich wie in der approximierten Grundgesamtheit.

<sup>1</sup> Approximierte Grundgesamtheit (BFS 2022)

\* Das Geschlecht „Andere/divers“ wird bei der Erhebung des BFS nicht berücksichtigt

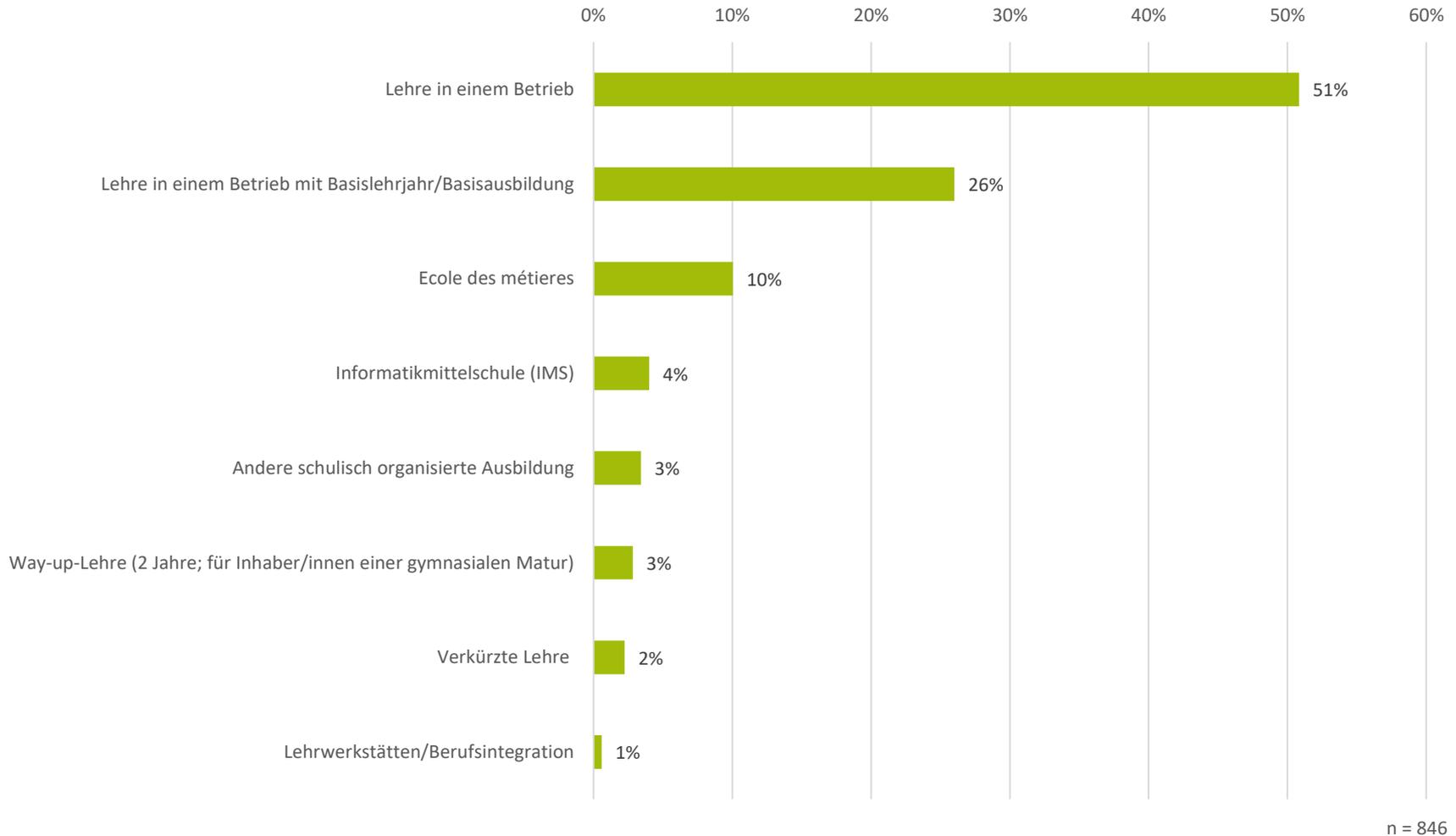
# Approximierte Grundgesamtheit<sup>1</sup> vs. Umfrage: Frauenanteil nach den verschiedenen ICT-Lehrberufen



- Der Frauenanteil ist in den Fachrichtungen der Informatik etwas höher als im Vorjahr (6 – 10%), mit 8 – 10% aber immer noch sehr tief.
- Bei dreijährigen Lehre zum/zur ICT-Fachmann/-frau ist der Frauenanteil mit 10% etwas tiefer als im Vorjahr (11%).
- In der Mediamatik ist der Anteil weiblicher Lernender mit 31% deutlich höher und im Vergleich zum Vorjahr um 1% gestiegen.
- In der Mediamatik haben verglichen mit der approximierten Grundgesamtheit mehr Frauen an der Befragung teilgenommen.

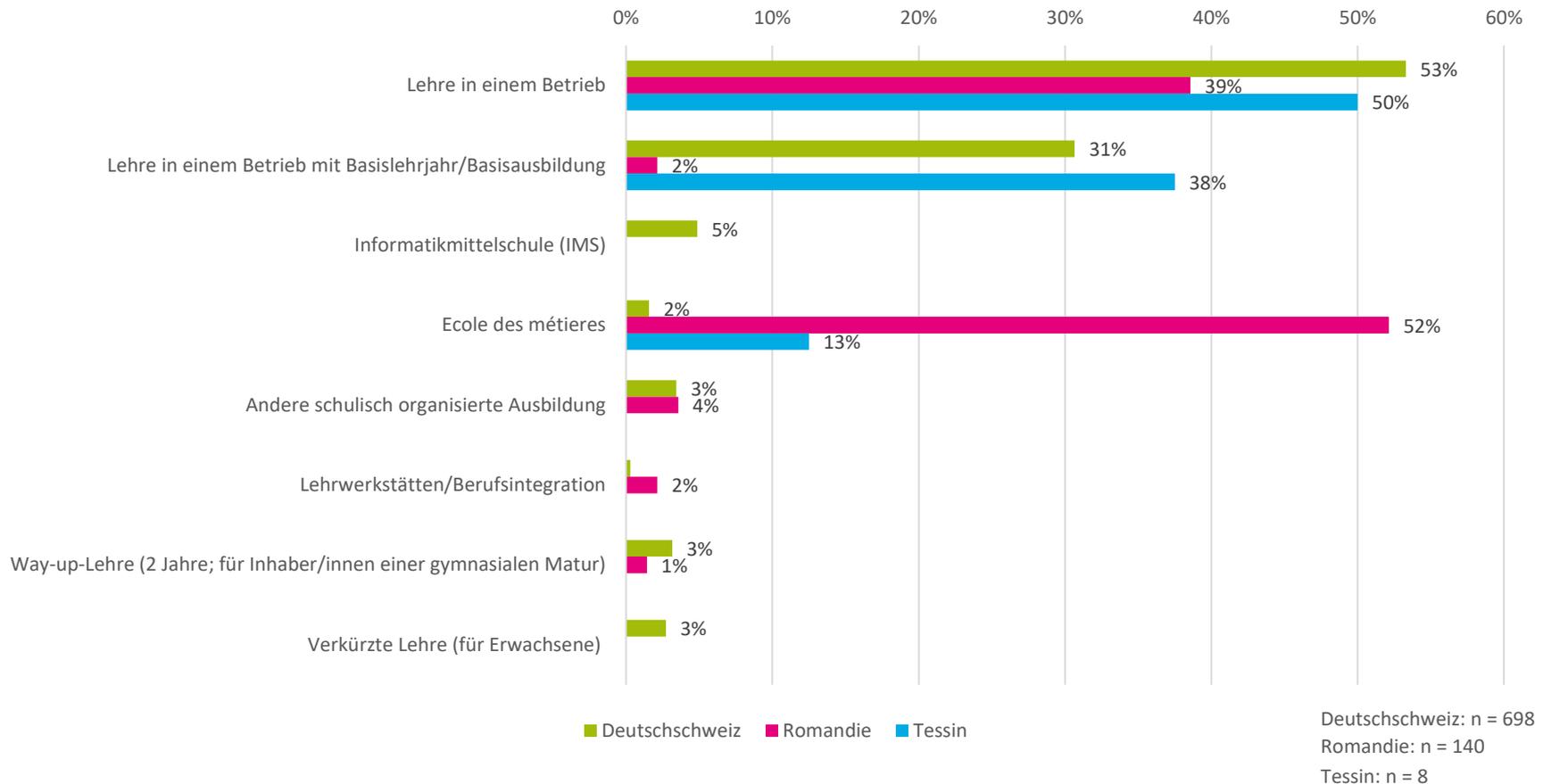
<sup>1</sup> Approximierte Grundgesamtheit (BFS 2022)

# ICT-Lernende: Art der Berufslehre



- Wie auch in den vergangenen Jahren, absolviert die überwiegende Mehrheit der ICT-Lernenden ihre Ausbildung in einem Betrieb (51%).

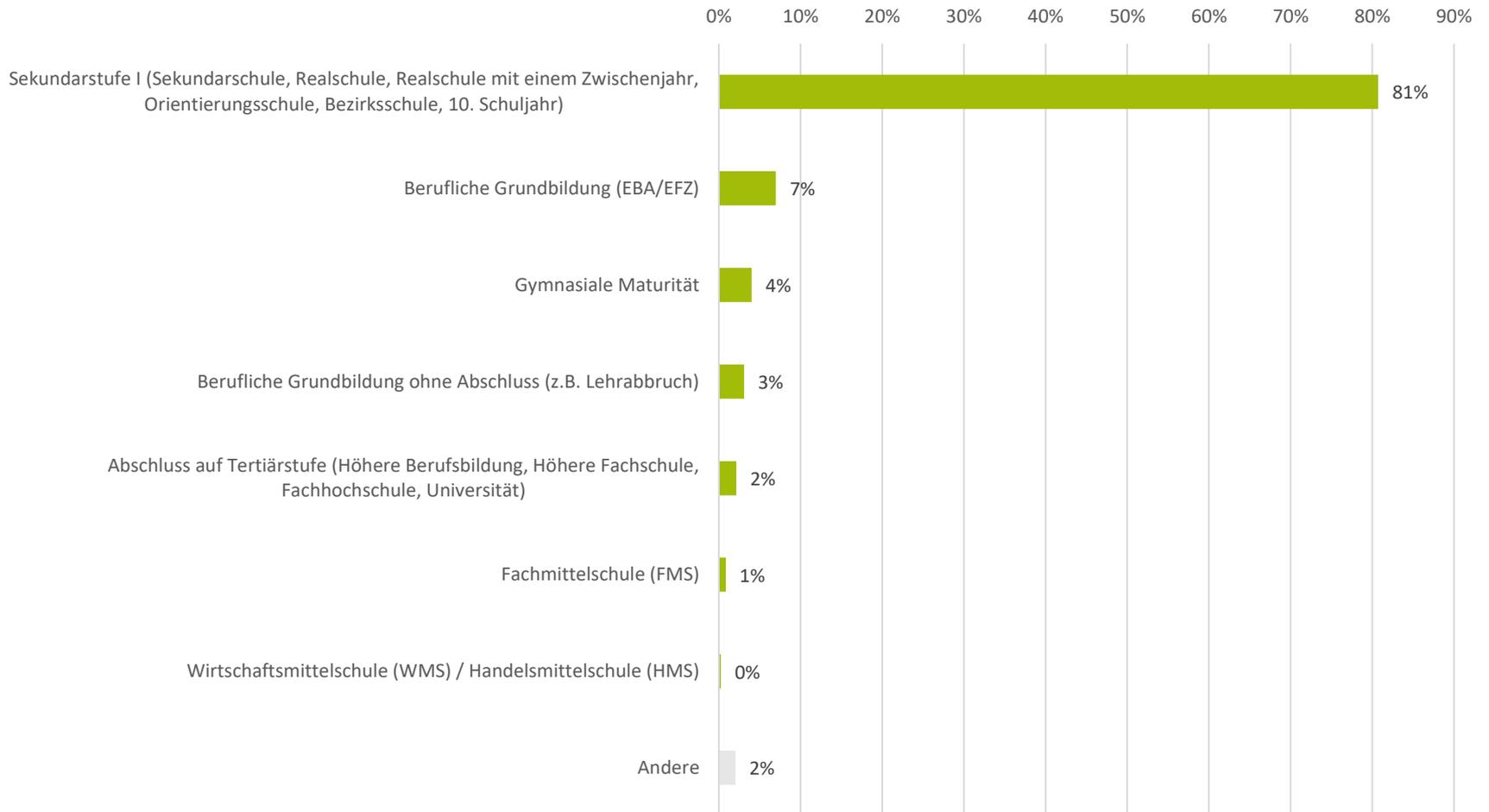
# ICT-Lernende: Art der Ausbildung nach Sprachregionen<sup>1</sup> des Ausbildungs-/Praktikumsbetriebs



- Die Lehre in einem Betrieb ist in der Deutschschweiz sowie im Tessin am populärsten (Deutschschweiz: 53% / Tessin: 50%), gefolgt von der Lehre in einem Betrieb mit Basislehrjahr/Basisausbildung (Deutschschweiz: 31% / Tessin: 38%).
- In der Romandie dominiert die Vollzeitschule «École des métiers» (52%), gefolgt von der Lehre in einem Betrieb (39%).

<sup>1</sup> Die Mehrheitssprache des jeweiligen Kantons legte die Zuordnung zu den Sprachregionen Deutschschweiz, Romandie und Tessin fest

# ICT-Lernende: Vorbildung<sup>1</sup>

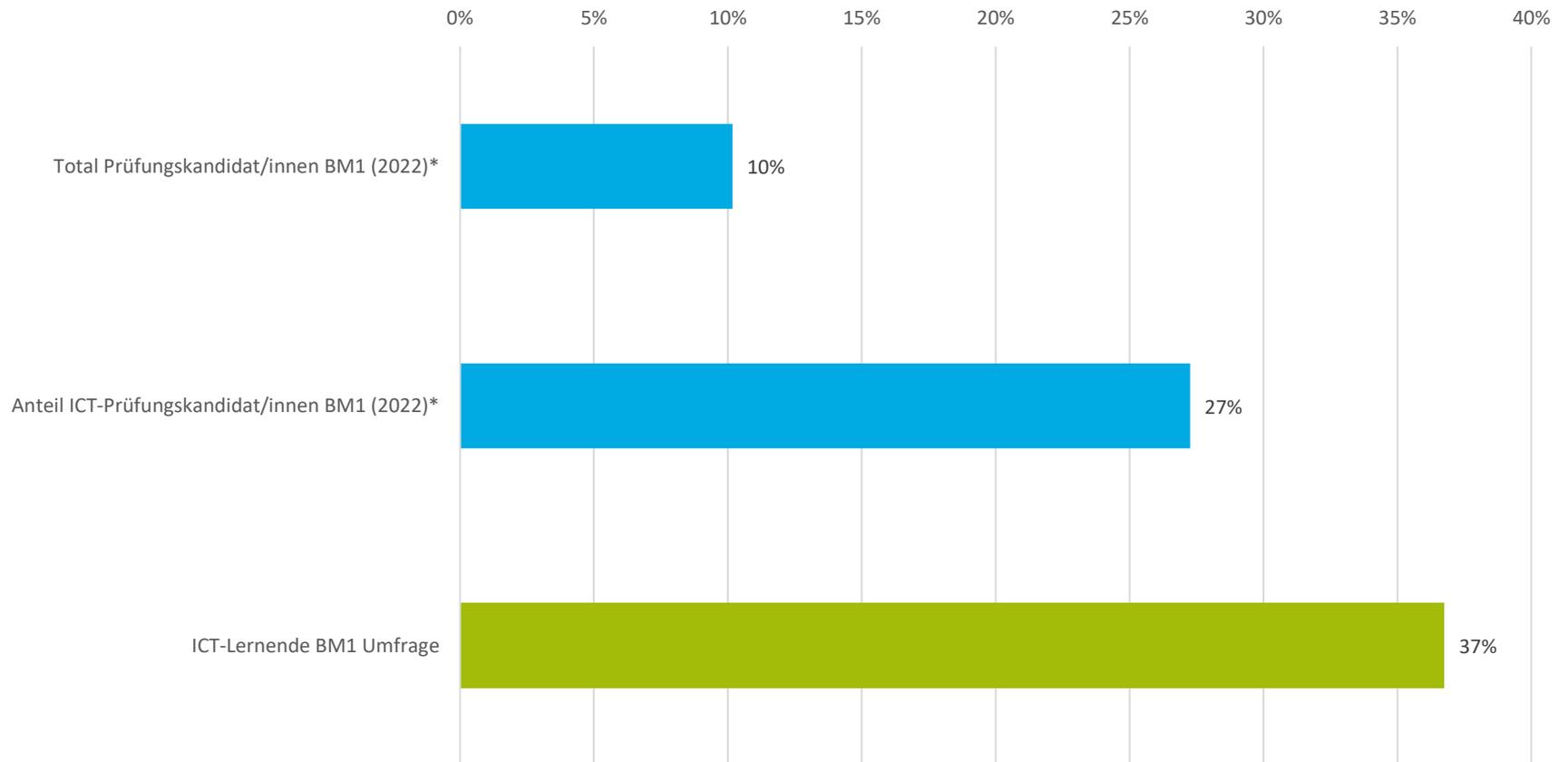


n = 846

- Die meisten ICT-Lernenden beginnen ihre Lehre mit einem Abschluss auf Sekundarstufe I (81%).

<sup>1</sup> Höchste abgeschlossene Ausbildung vor Beginn der ICT-Lehre

# ICT-Lernende: Gleichzeitige Absolvierung der Berufsmatur BM1<sup>1</sup>



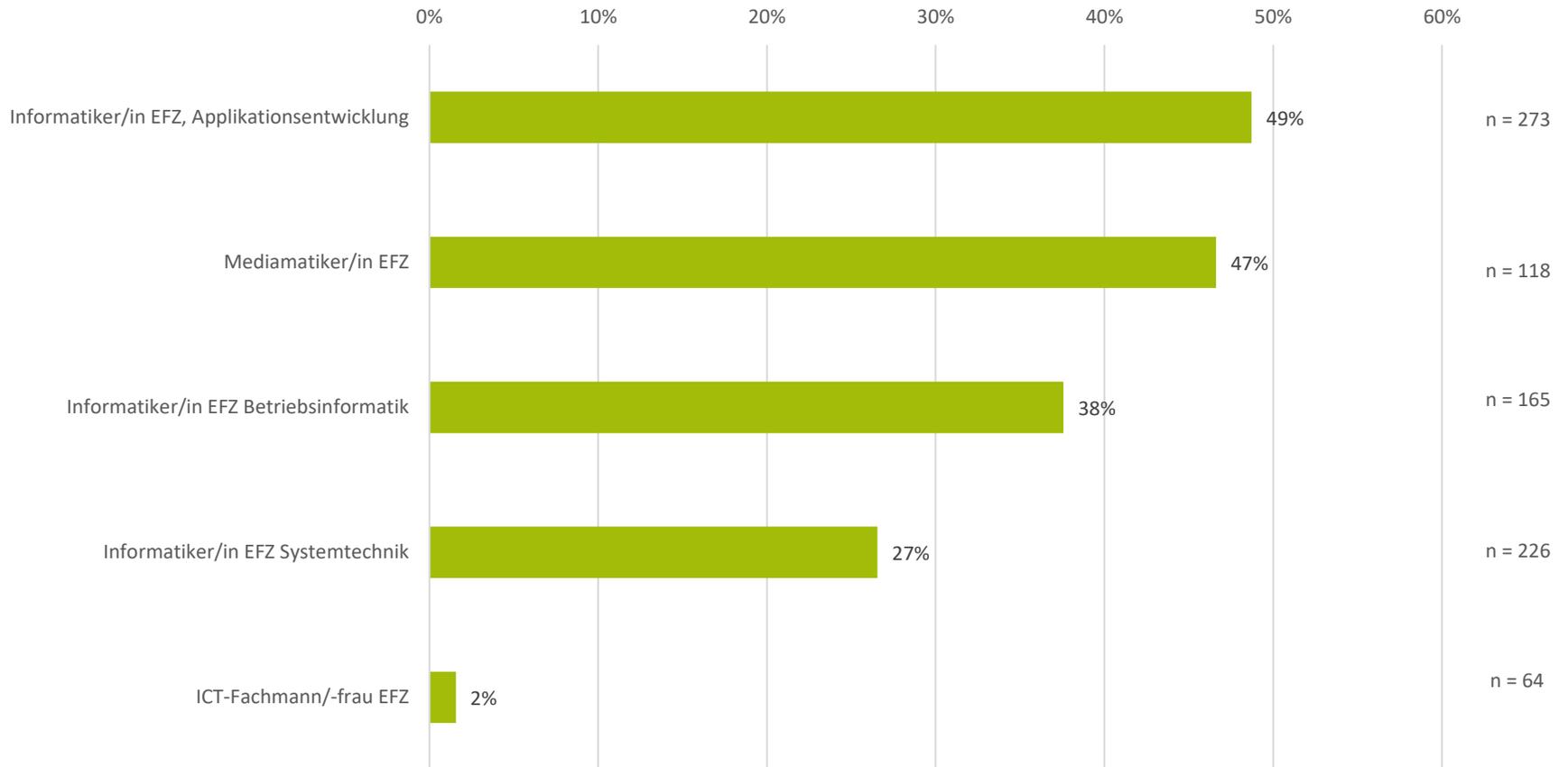
n = 846 (Umfrage)

- Die BM1-Quote ist in der ICT mit 27% fast dreimal so hoch wie die gesamtschweizerische BM1-Quote über alle Berufe.
- 7% der ICT-Lernenden verfügen gemäss Umfrage bei Lehrbeginn bereits über eine Berufsmaturität, eine gymnasiale Maturität oder einen Abschluss auf Tertiärstufe.

\* Quelle: BFS (2022)

<sup>1</sup> Die BM1 bezieht sich auf Lernende, welche die Berufsmaturität während der Lehre absolvieren, die BM2 wird hingegen nach Erlangen des EFZ gemacht

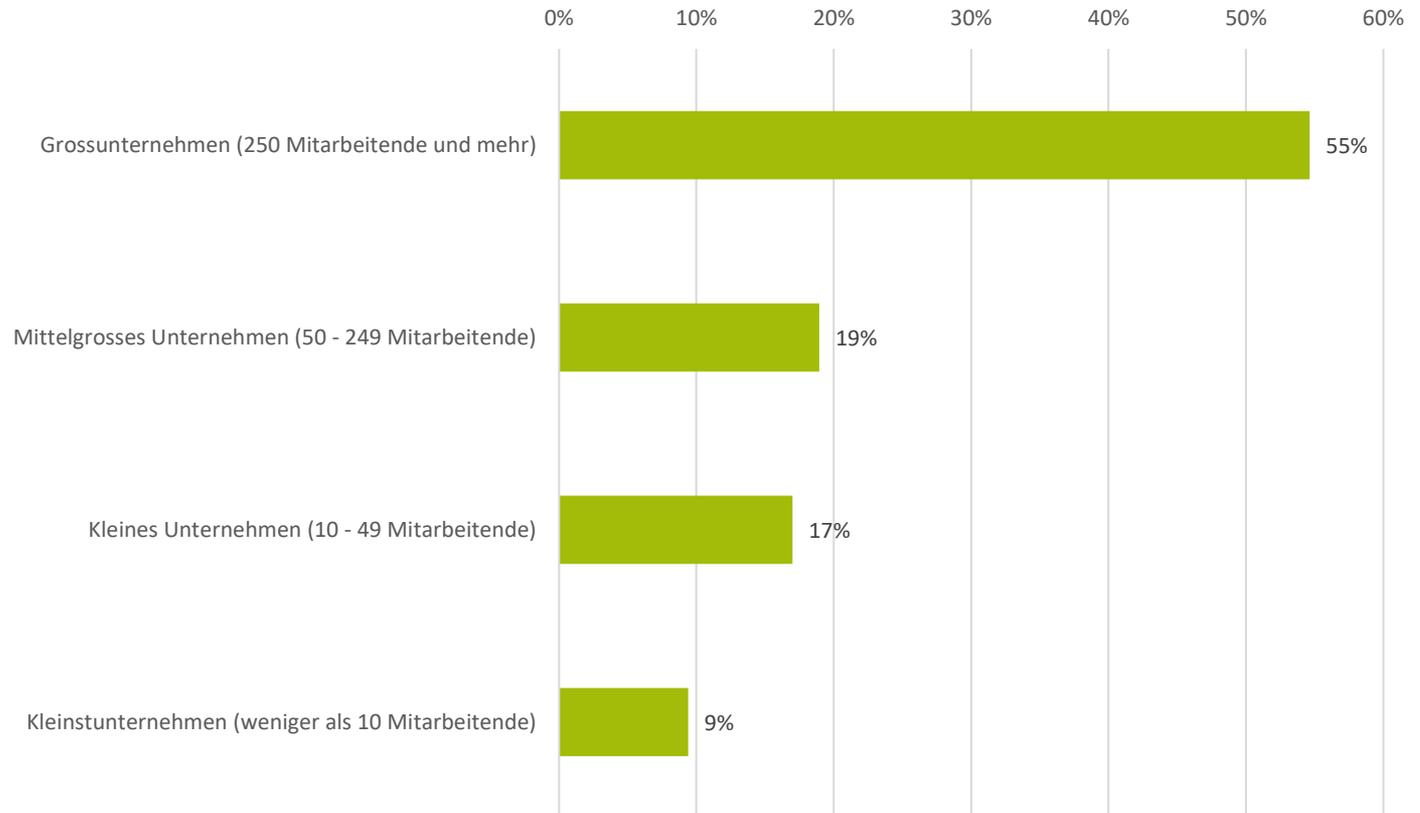
# ICT-Lernende: Anteil BM1<sup>1</sup> nach Beruf und Fachrichtung



- Der Anteil an BM1-Absolvierenden ist gemäss Umfrage in der Fachrichtung Applikationsentwicklung mit 49% sowie in der Mediamatik mit 47% besonders hoch.

<sup>1</sup> Die BM1 bezieht sich auf Lernende, welche die Berufsmaturität während der Lehre absolvieren, die BM2 wird hingegen nach Erlangen des EFZ gemacht

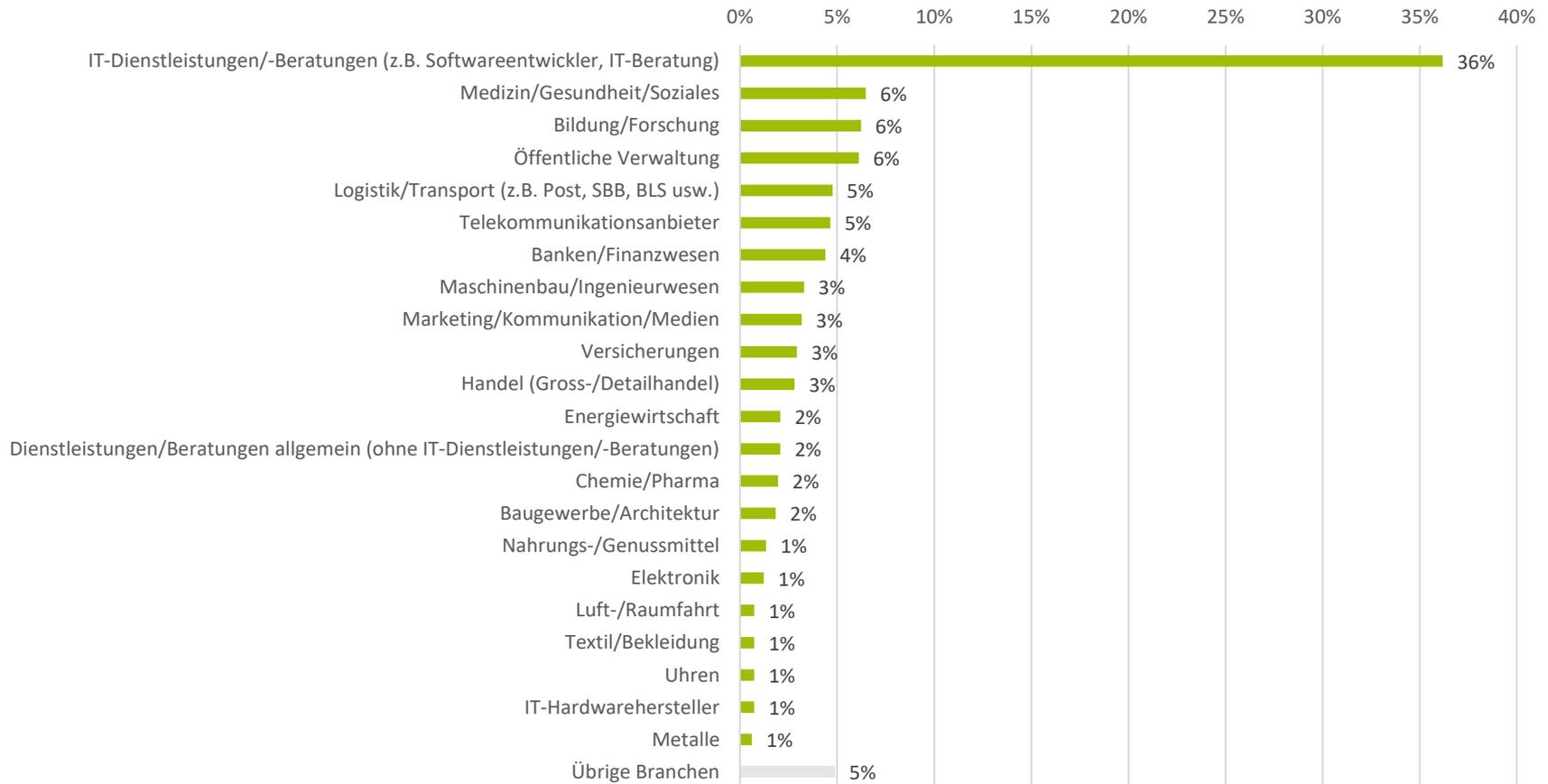
# Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb: Unternehmensgrösse (Selbsteinschätzung)



n = 818

- Die ICT-Lernenden werden hauptsächlich von Grossunternehmen ausgebildet (55%).

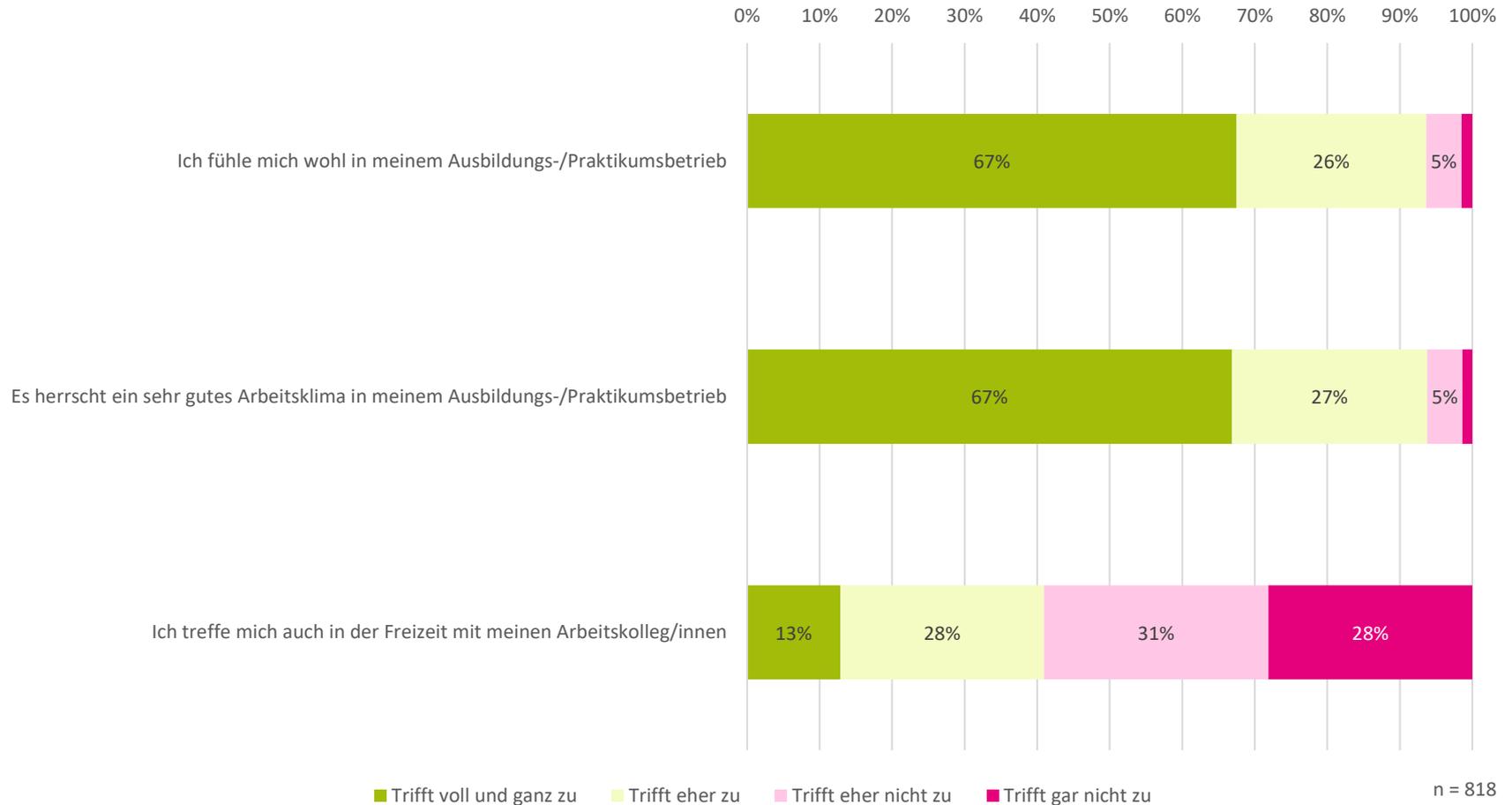
# Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb: Branchenzugehörigkeit (Selbsteinschätzung)



n = 811

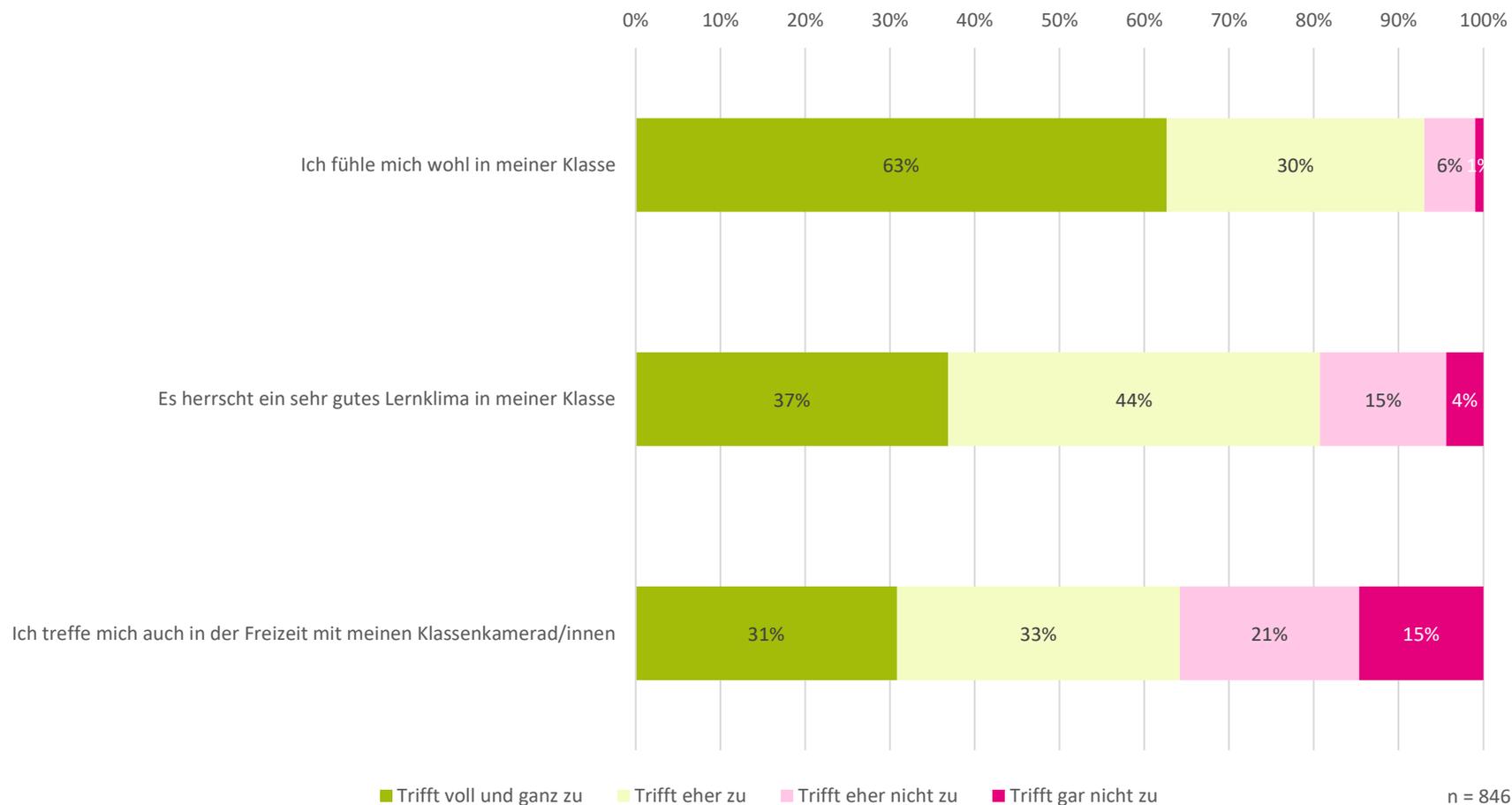
- Das weite Einsatzgebiet von ICT zeigt sich im breiten Branchenmix der Ausbildungsbetriebe.
- Wie in den Vorjahren werden die meisten ICT-Lernenden jedoch von IT-Dienstleistern/-Beratern ausgebildet (36%).

# Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb: Bewertung



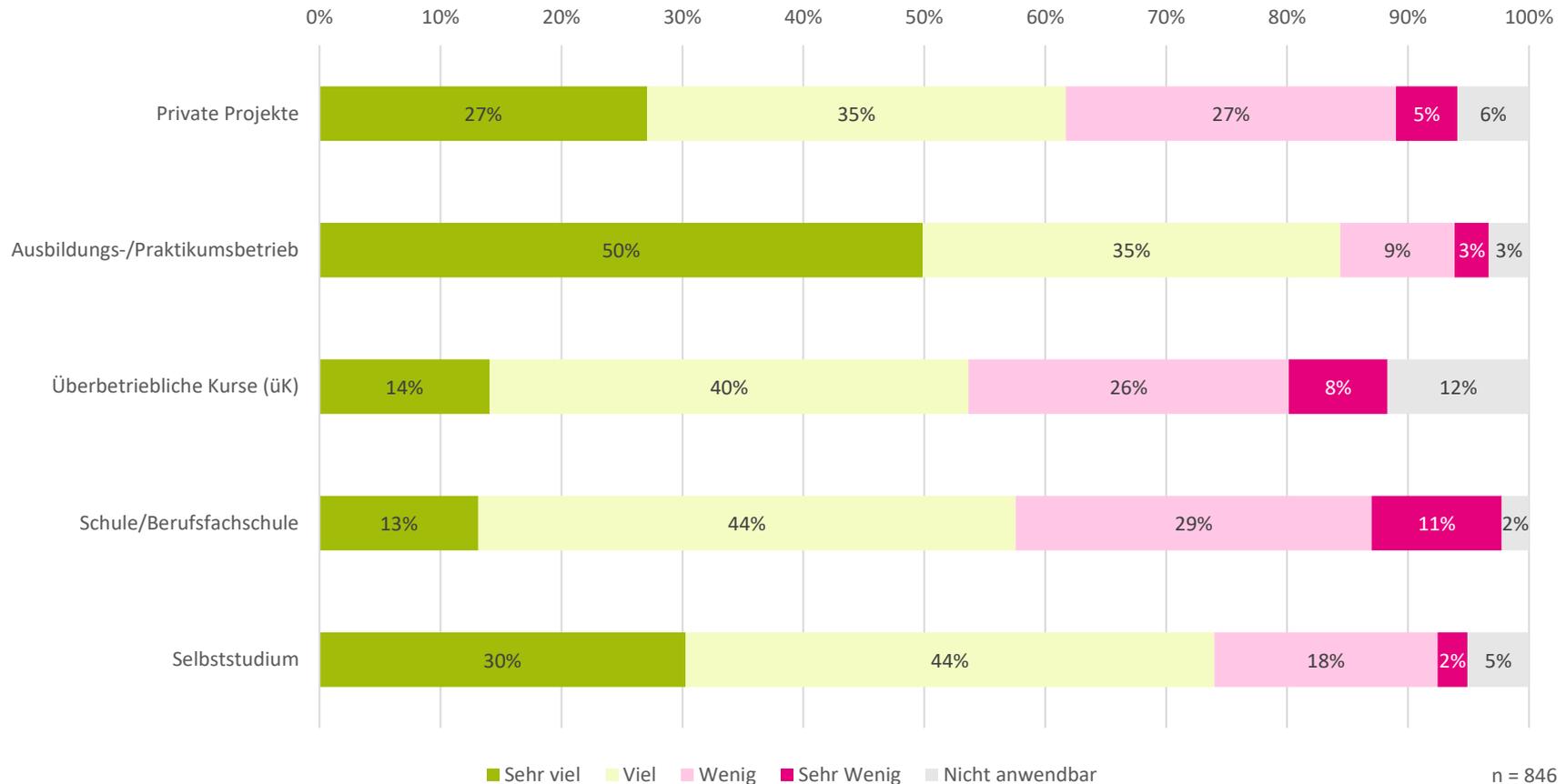
- Die Zufriedenheit im Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb ist sehr hoch.
- 93% der befragten Lernenden fühlen sich wohl im Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb und 94% bewerten das Arbeitsklima als gut.

# Schule/Berufsfachschule: Bewertung der Schulklasse



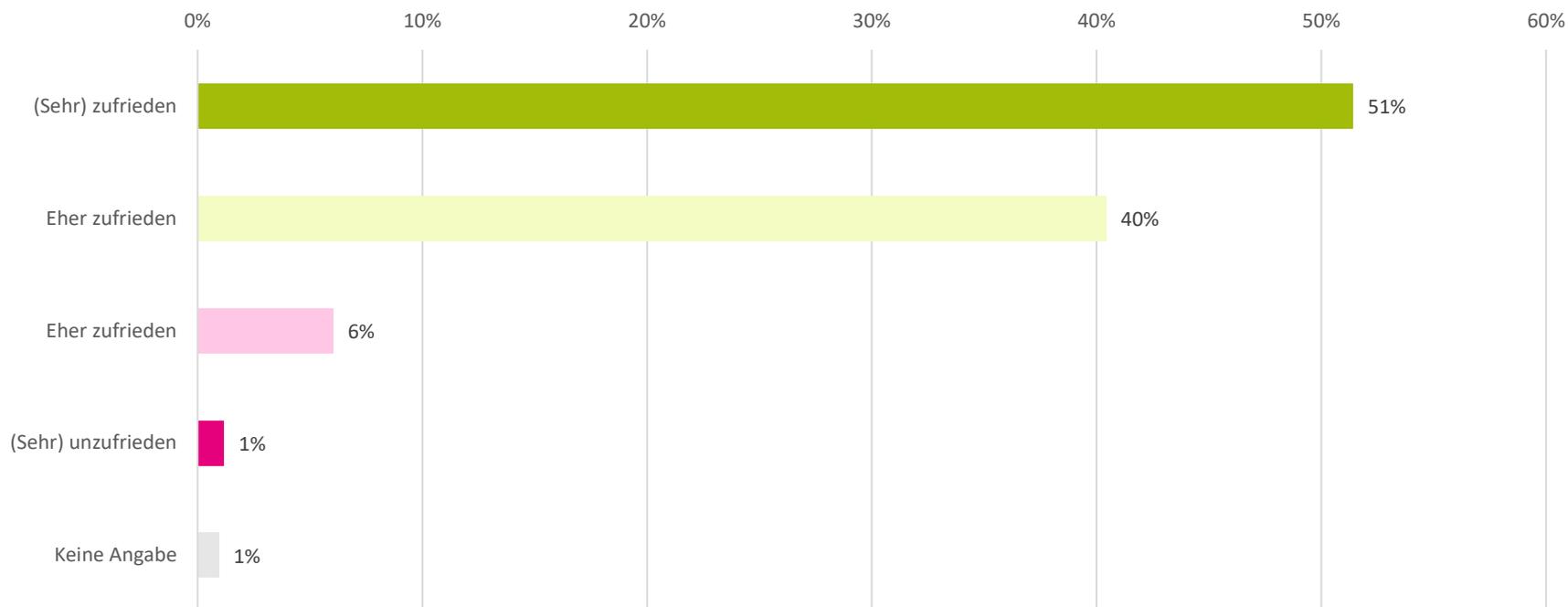
- Die Zufriedenheit in der Schulklasse ist sehr hoch.
- 93% der befragten Lernenden fühlen sich wohl in ihrer Schulklasse und 81% bewerten das Lernklima als gut.

# Lernorte: An diesen Lernorten profitierten die Lernenden am meisten



- Am meisten profitieren die Lernenden nach eigener Angabe vom Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb (85%), Selbststudium (74%) oder durch private Projekte (62%).
- Weniger profitieren die befragten Lernenden nach eigener Angabe von der Schule/Berufsfachschule (40%) und den überbetrieblichen Kursen (34%).

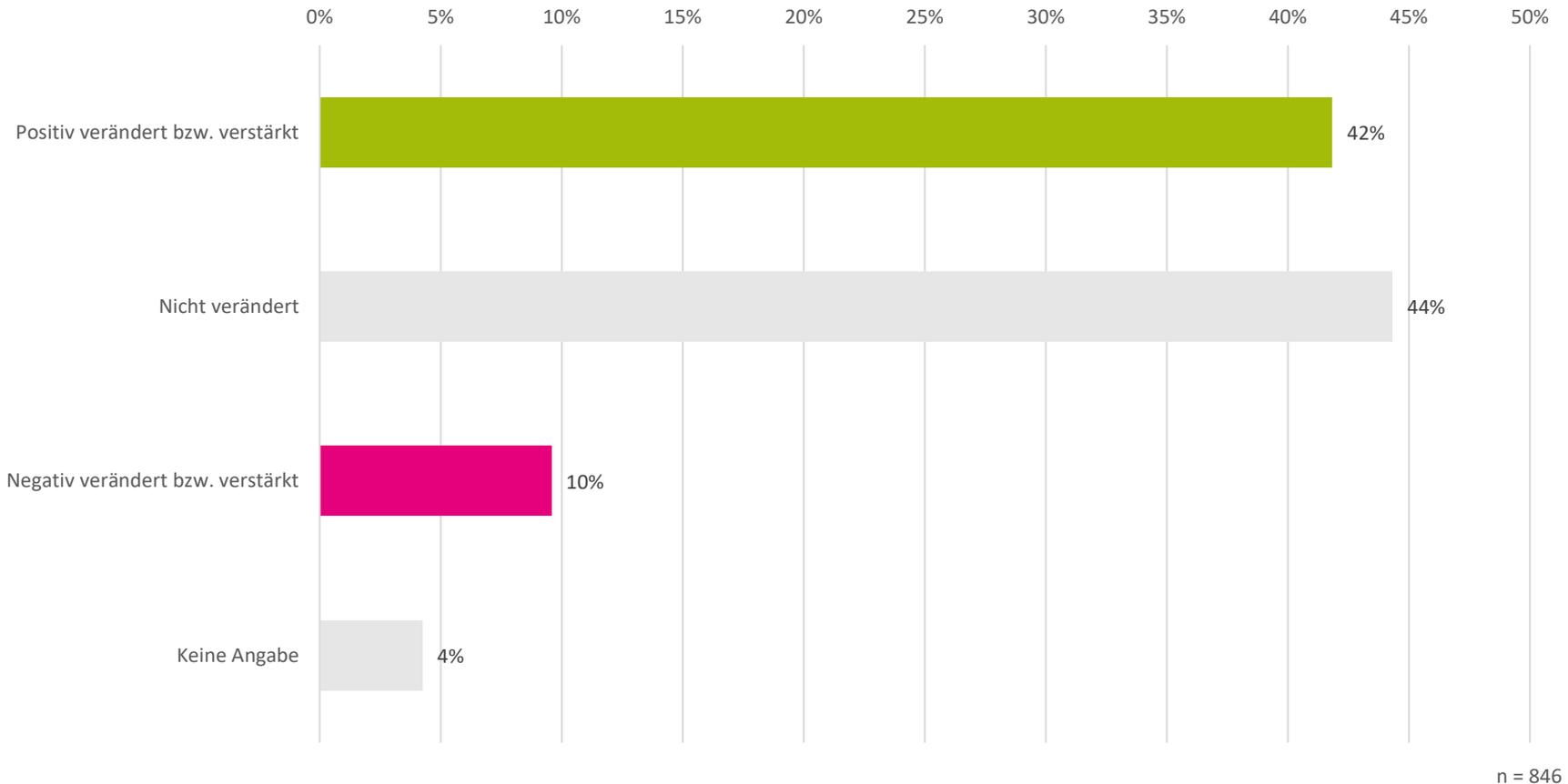
# Lehrbeurteilung: Zufriedenheit mit Berufswahl



n = 846

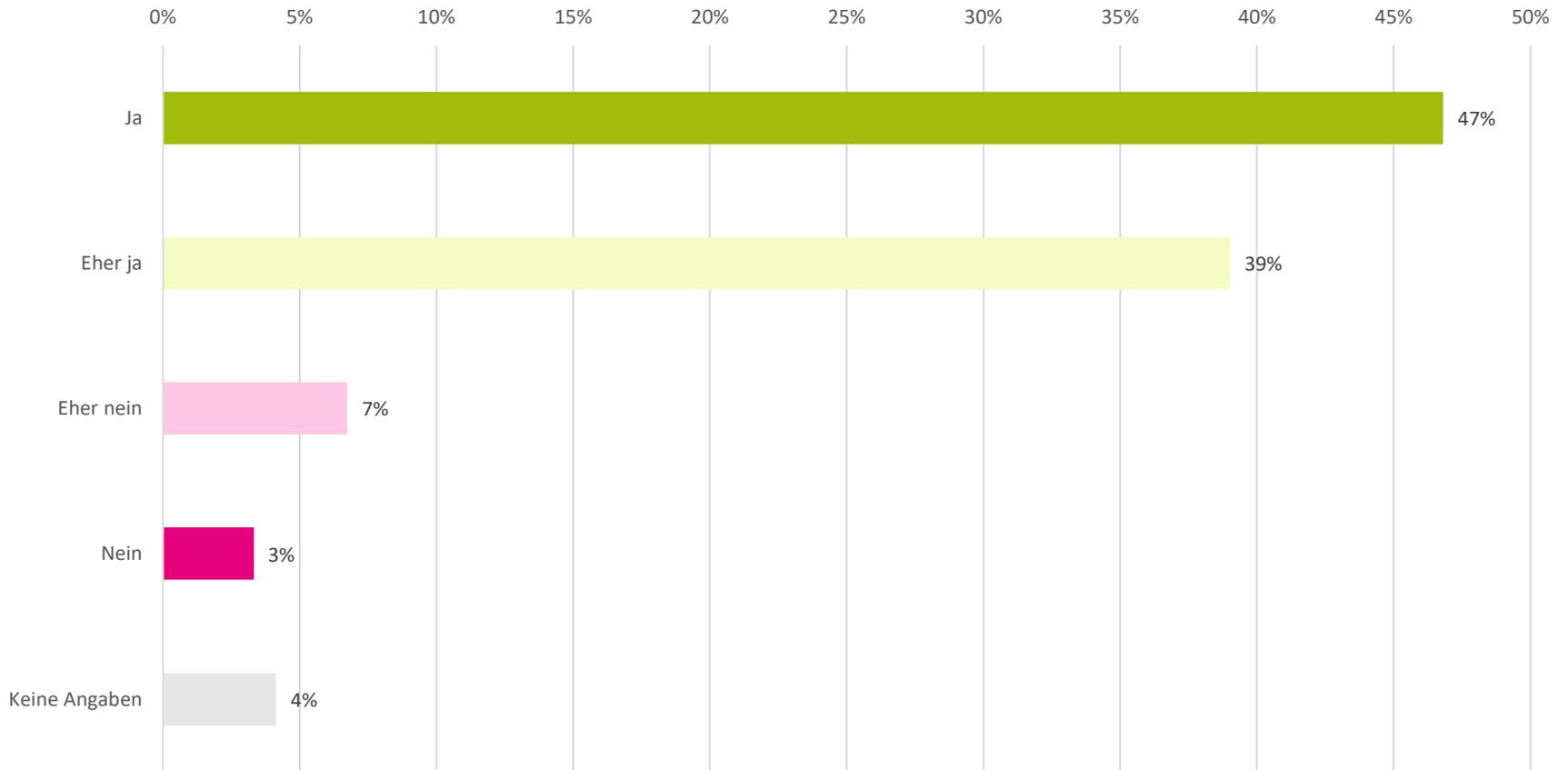
- Die grosse Mehrheit der befragten Lernenden ist sehr oder eher zufrieden mit der Berufswahl (91%).
- Über die Hälfte ist sogar sehr zufrieden mit dem gewählten Beruf (51%).
- Lediglich 7% der befragten Lernenden sind eher oder (sehr) unzufrieden mit der Berufswahl.
- Für die Unzufriedenheit mit der Berufs-/Ausbildungswahl wurden v.a. schwindendes Interesse an der Informatik/Mediamatik im Verlauf der Lehre und/oder die Unzufriedenheit mit den vermittelten Lerninhalten in den Schulen/Berufsfachschulen sowie persönliche Gründe (persönliche Differenzen) genannt.
- Einige Lernenden gaben an, dass sie sich im Nachhinein anstelle einer vollschulischen Ausbildung eher für eine duale ICT-Lehre entschieden hätten.

# Lehrbeurteilung: Veränderung des Bildes der ICT seit Lehrbeginn



- Das Bild der ICT hat sich bei fast der Hälfte der befragten Lernenden seit Lehrbeginn positiv verändert bzw. verstärkt (42%).
- Bei 10% der befragten Lernenden hat sich das Bild der ICT seit Lehrbeginn negativ verändert bzw. verstärkt.

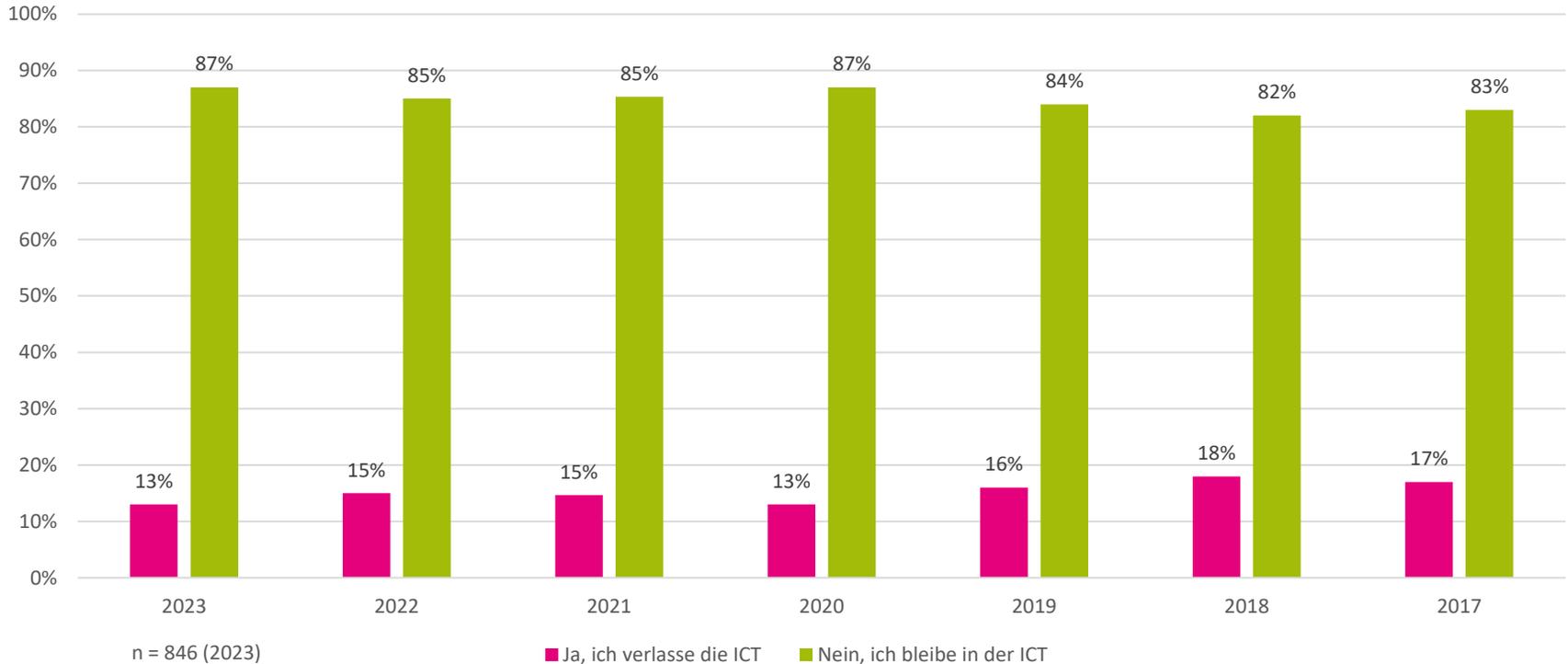
# Lehrbeurteilung: Weiterempfehlung der ICT-Lehre



n = 846

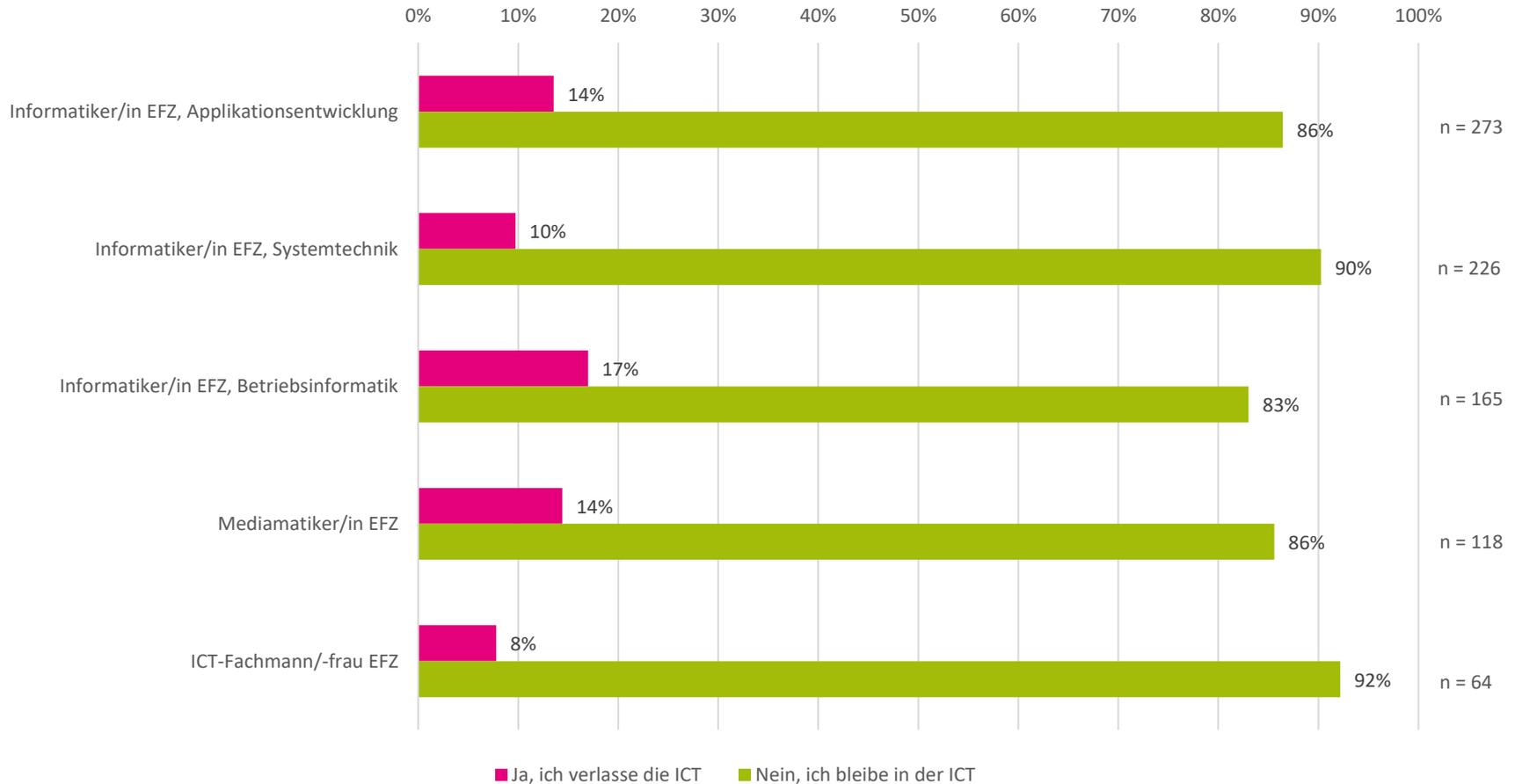
- 86% der befragten Lernenden würden ihre ICT-Lehre einer Freundin/einem Freund (eher) weiterempfehlen. Das sind 4% mehr gegenüber dem Vorjahr.
- 10% der befragten Lernenden würden ihre ICT-Lehre einer Freundin/einem Freund (eher) nicht weiterempfehlen.

# Zukunft: Abwanderung des ICT-Berufsfeldes



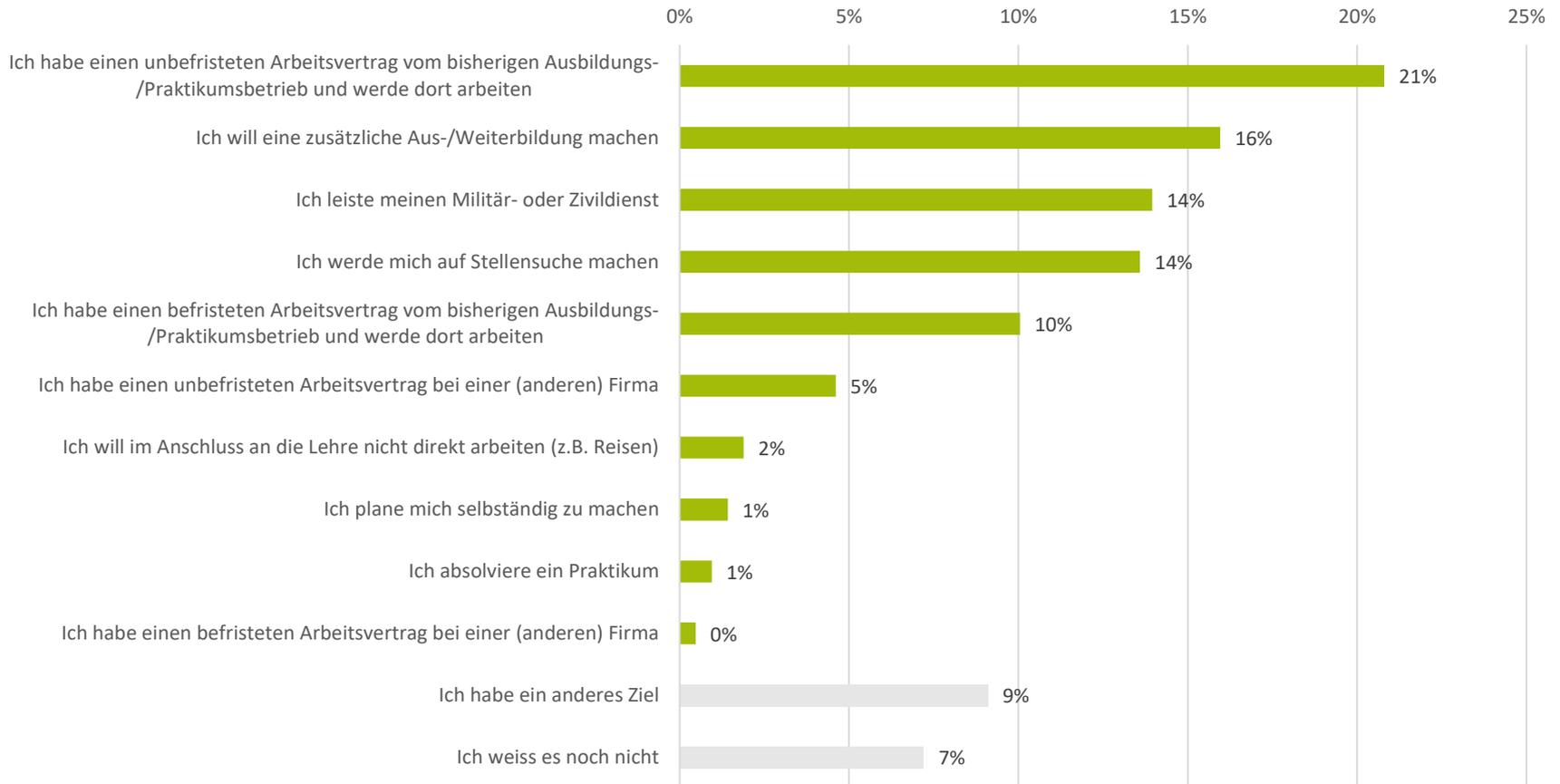
- Die Mehrheit der befragten Lernenden will auch in Zukunft im Bereich der ICT arbeiten (87%). Das sind 2% mehr als im Vorjahr.
- Lediglich 13% der befragten Lernenden haben vor, das Berufsfeld ICT zu verlassen.
- Der prozentuale Anteil der Lehrabgänger/innen, welche gemäss Umfrage nach Lehrabschluss weiterhin im Bereich der ICT arbeiten wollen, ist seit 2017 leicht gestiegen.
- Der meistgenannte Grund für das Verlassen des ICT-Berufsfeldes war die Veränderung der Interessen während der Lehrzeit.
- Viele Lernenden, welche das ICT-Berufsfeld verlassen möchten, wollen sich gemäss Umfrage umschulen und/oder weitere Berufe kennenlernen.

# Zukunft: Abwanderung des ICT-Berufsfeldes nach ICT-Lehrberuf



- Die meisten Lernenden, welche das Berufsfeld ICT gem. Umfrage verlassen möchten, stammen aus der Betriebsinformatik (17%).
- Fast alle ICT-Fachleute (92%) und Informatiker/innen EFZ, Systemtechnik (90%) geben an, dass sie im Berufsfeld der ICT bleiben möchten.

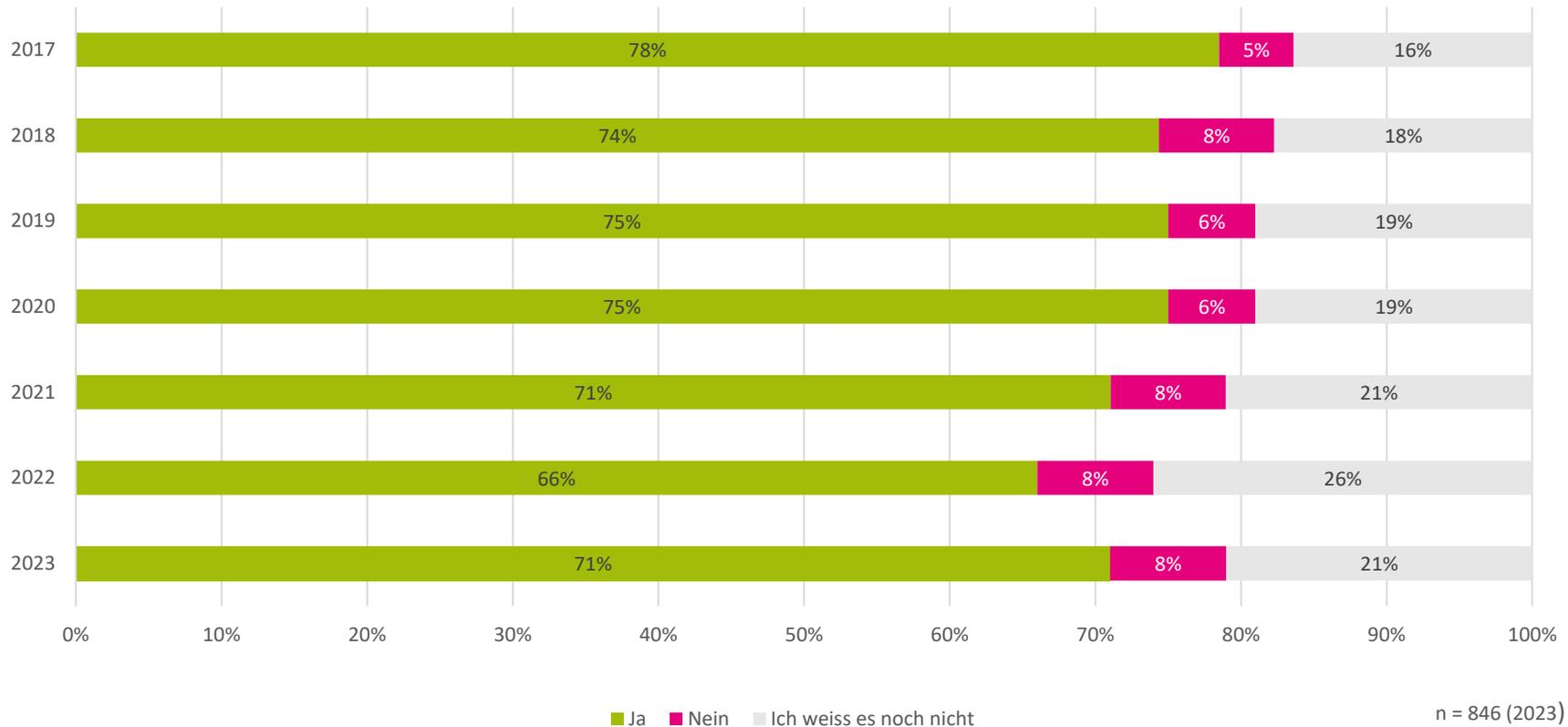
# Zukunft: Plan für die nächsten 12 Monate



n = 846

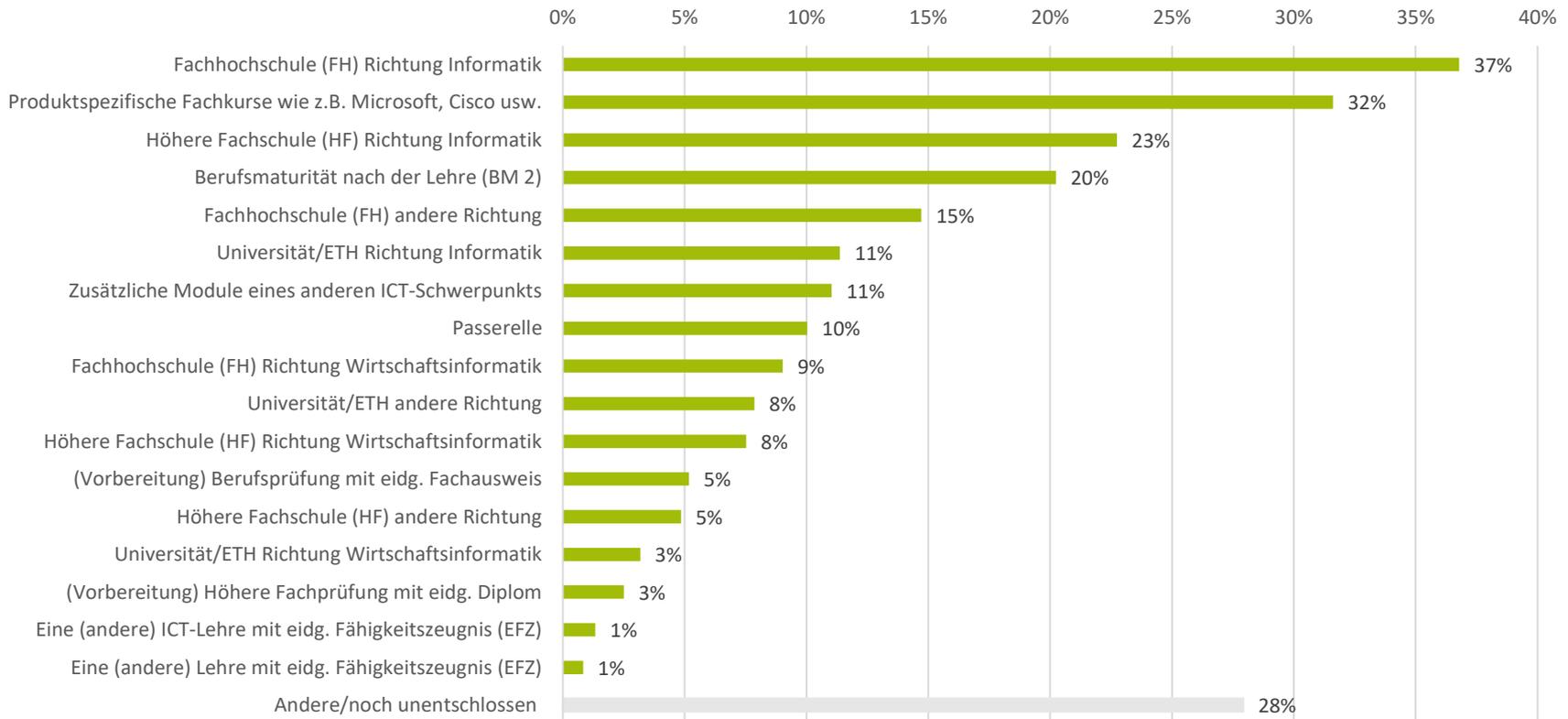
- Gut ein Drittel (36%) der befragten Lernenden hat bereits nach der Lehre eine befristete oder unbefristete Arbeitsstelle.
- 16% planen eine zusätzliche Aus- oder Weiterbildung im Anschluss an die Lehre, 14% werden sich nach Lehrabschluss auf Stellensuche machen.

# Zukunft: Aus-/Weiterbildungspläne in den nächsten 2-3 Jahren



- 71% der befragten Lernenden möchten sich in den nächsten 2-3 Jahren mittels Aus-/Weiterbildungen zusätzlich qualifizieren.
- Nur 8% schliessen eine Weiterbildung in den nächsten 2-3 Jahren aus.
- Knapp ein Viertel der ICT-Lehrabgänger/innen ist bei Lehrabschluss noch unentschlossen, ob sie in den nächsten 2-3 Jahren eine zusätzliche Aus-/Weiterbildung absolvieren möchten.

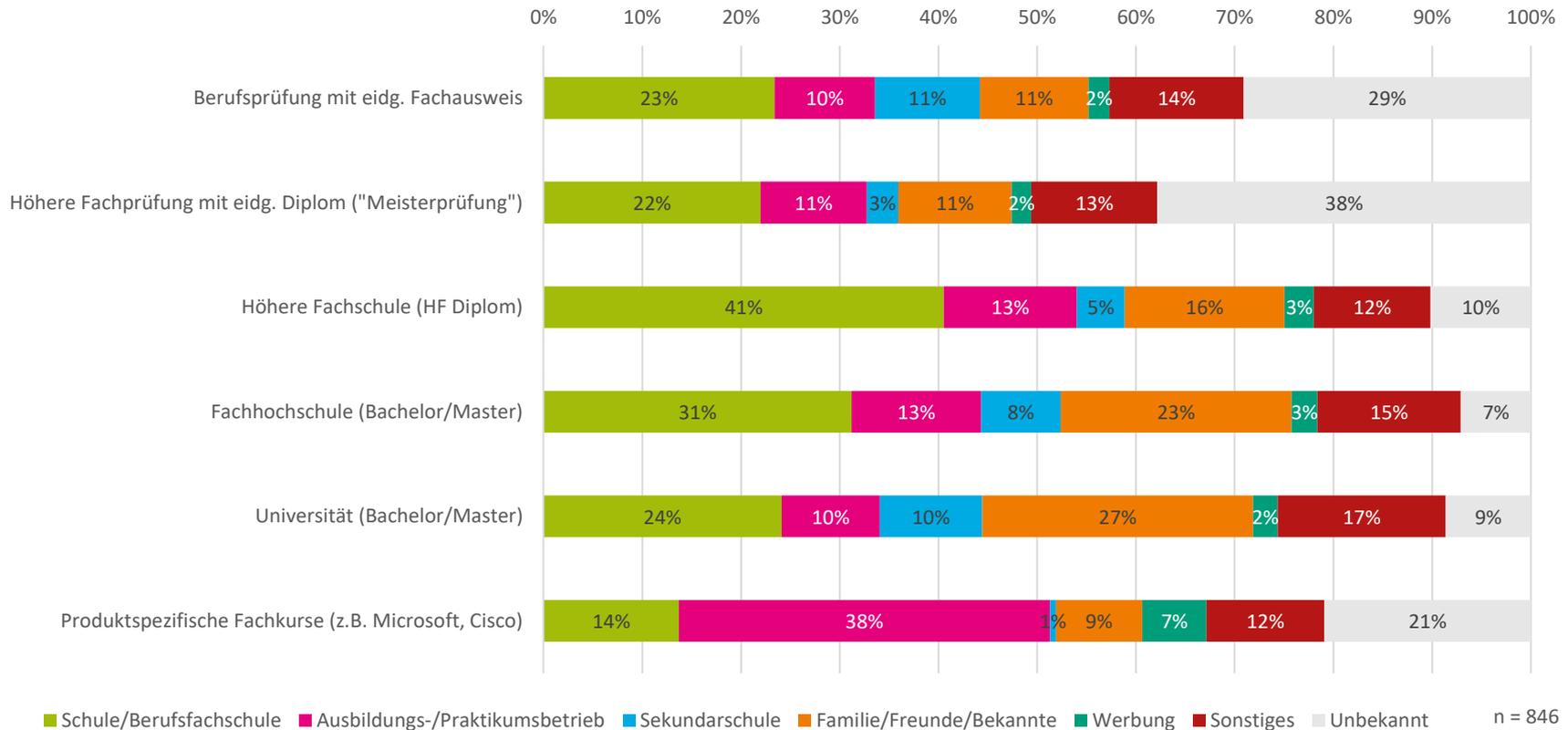
# Zukunft: Aus-/Weiterbildungspläne der ICT-Lernenden



n = 598

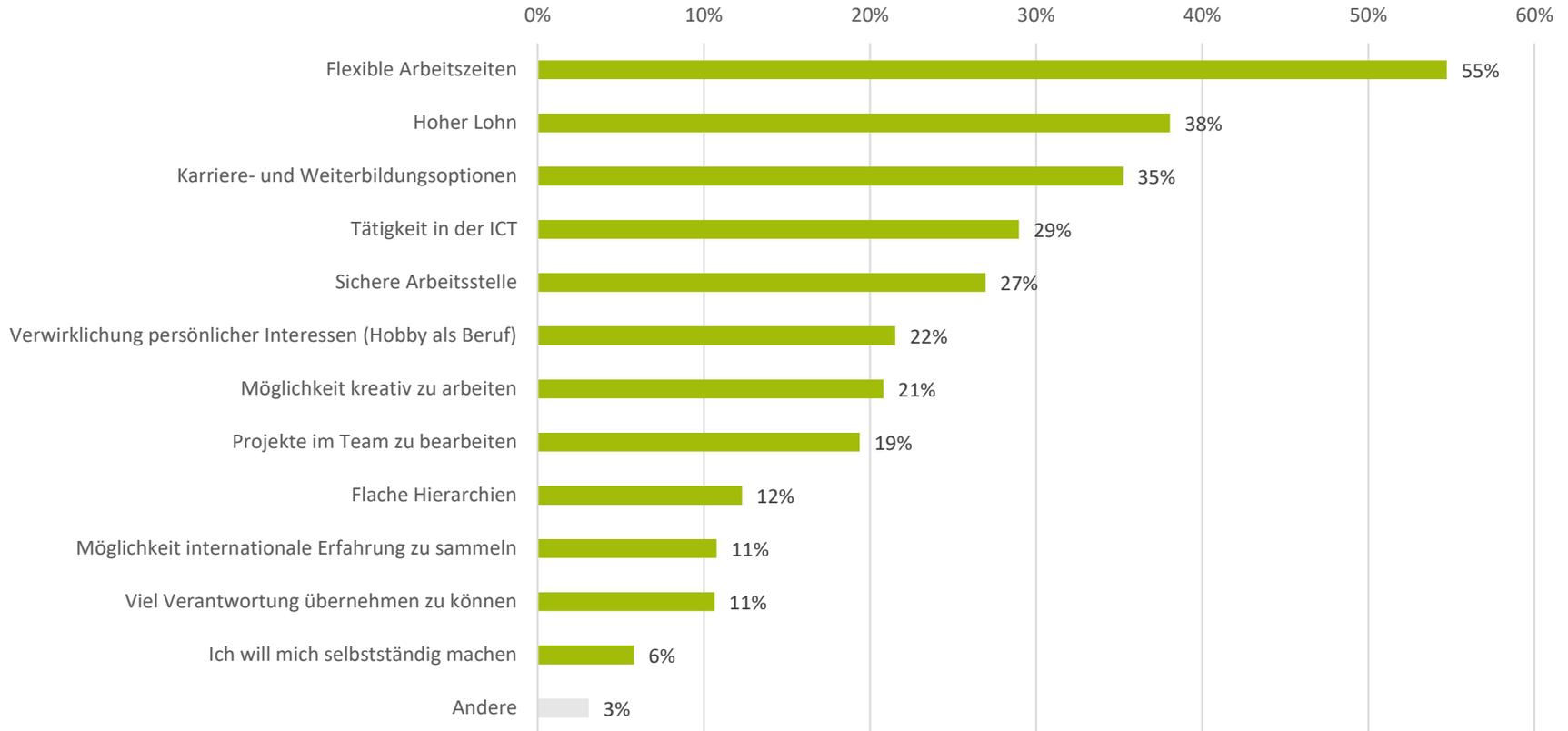
- Die grosse Mehrheit (37%) der befragten Lernenden, strebt im Anschluss an die Lehre einen Bachelor-Abschluss in Richtung Informatik an oder möchte vorerst produktspezifische Fachkurse absolvieren (32%).
- Lediglich 5% der befragten Lernenden streben einen eidg. Fachausweis an.
- Die Umfrage-Ergebnisse zeigen auch, dass die befragten Lernenden bei Lehrabschluss noch unentschlossen sind, welche Aus-/Weiterbildung sie in den nächsten 2 – 3 Jahren absolvieren möchten (28%).

# Bekanntheit von Aus-/Weiterbildungen der ICT



- Rund einem Drittel der befragten Lernenden sind die Abschlüsse der höheren Berufsbildung (Fachausweise und Diplome) nicht bekannt.
- Am grössten ist die Bekanntheit der Fachhochschule, der Universität sowie der höheren Fachschule.
- Bei der Bekanntheit von Aus-/Weiterbildungen spielt vor allem die Berufsfachschule eine bedeutende Rolle, die Werbung hingegen eher eine untergeordnete Rolle.

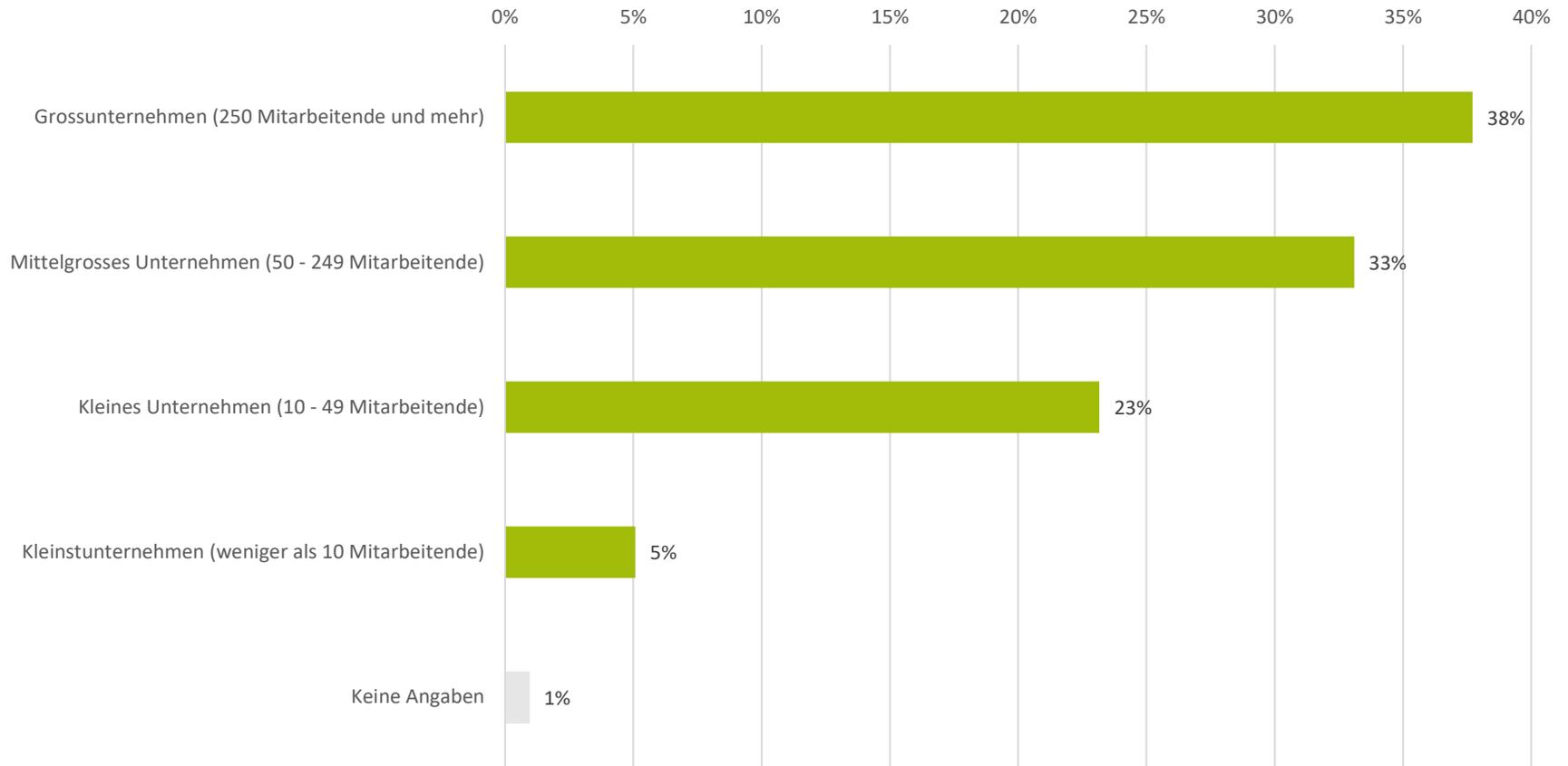
# Zukünftige Arbeitsstelle: Wichtigste Kriterien



n = 846

- Flexible Arbeitszeiten, gute Verdienstmöglichkeiten sowie Karriere- und Weiterbildungsoptionen sind die wichtigsten Kriterien für die nächste Stelle der befragten Lernenden.
- Die Möglichkeiten, viel Verantwortung übernehmen und internationale Erfahrungen sammeln zu können oder selbständig erwerbend zu sein, spielen eine untergeordnete Rolle.

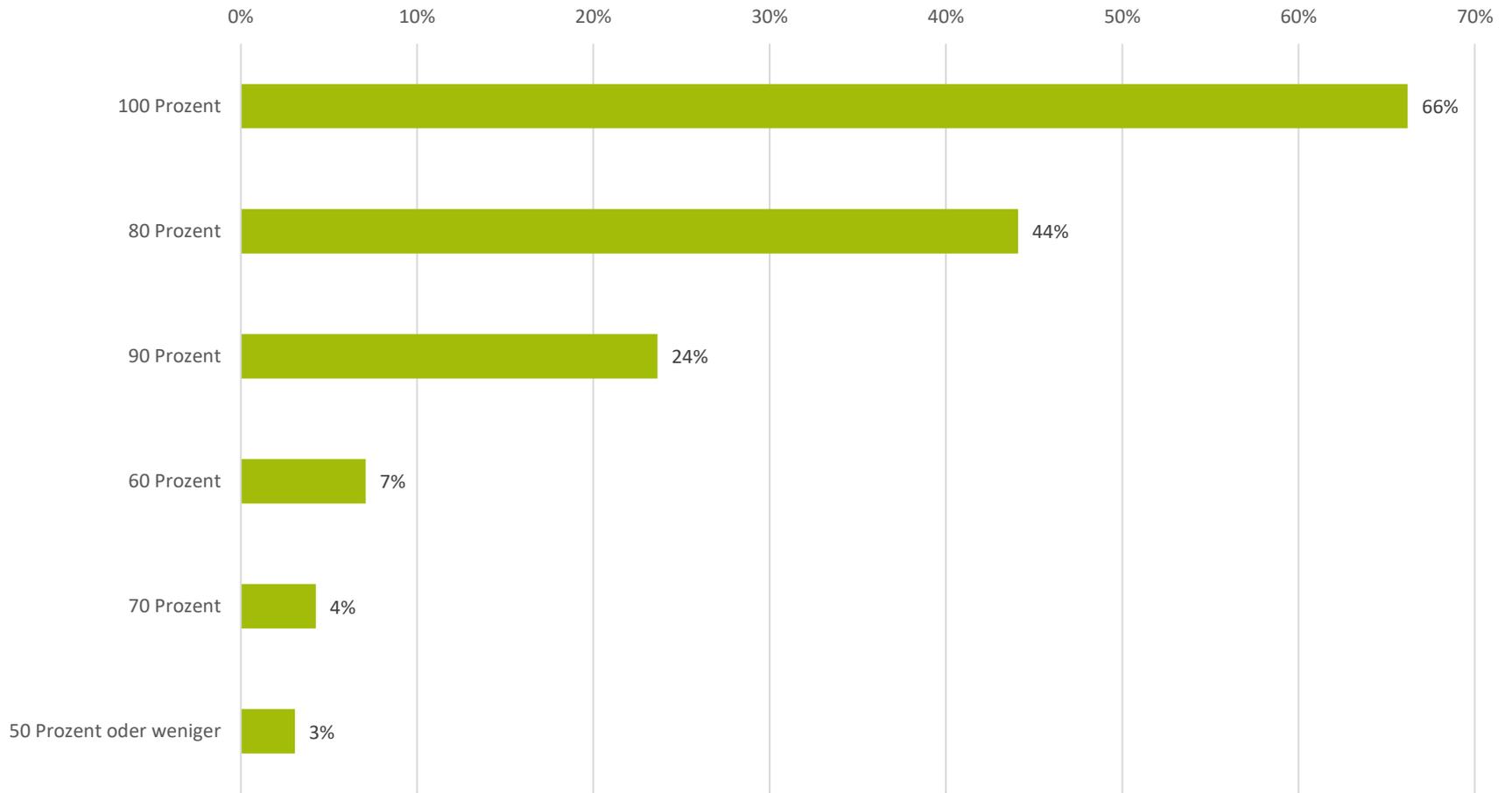
# Zukünftige Arbeitsstelle: Gewünschte Unternehmensgrösse



n = 846

- Jeweils rund ein Drittel der befragten Lernenden wünschen sich, zukünftig für ein Grossunternehmen oder ein mittelgrosses Unternehmen zu arbeiten.
- Nur 5% der befragten Lernenden möchten zukünftig in einem Kleinstunternehmen arbeiten.

# Zukünftige Arbeitsstelle: Gewünschtes Arbeitspensum



n = 846

- Rund zwei Drittel der befragten Lernenden wünschen sich nach der beruflichen Grundausbildung einen Vollzeitjob (100%).
- Über ein Drittel der befragten Lernenden findet eine 80% Stelle ebenfalls attraktiv.

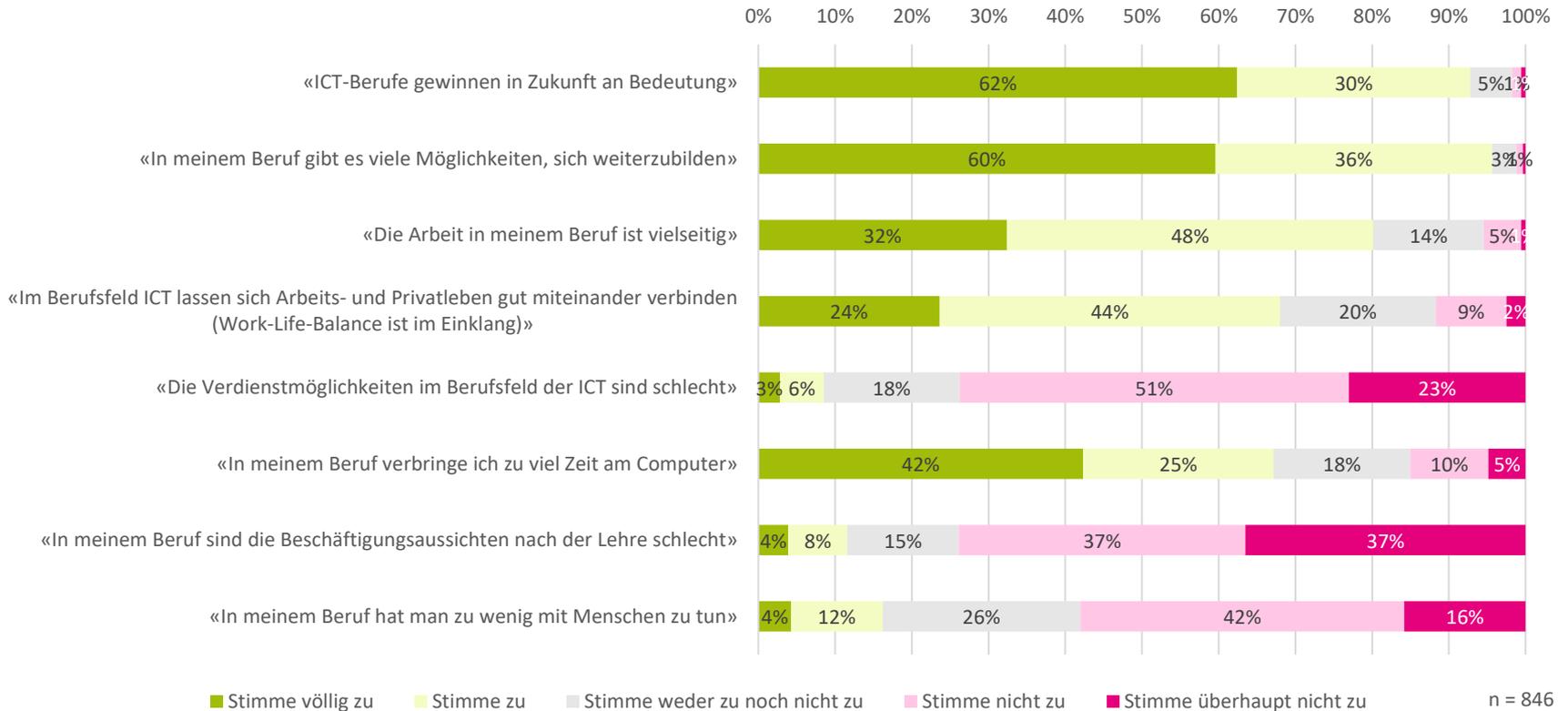
# Zukünftige Arbeitsstelle: Lohnvorstellungen (median)



Lehrberuf	Minimaler Lohn	Erwarteter Lohn	Ziel-Lohn (in 5 Jahren)
Informatiker/in EFZ Applikationsentwicklung	4'800.00	5'500.00	8'000.00
Informatiker/in EFZ Systemtechnik	4'900.00	5'500.00	7'700.00
Informatiker/in EFZ Betriebsinformatik	4'600.00	5'300.00	7'600.00
Mediamatiker/in EFZ	4'400.00	5'100.00	7'200.00
ICT-Fachfrau/-mann EFZ	4'600.00	5'000.00	7'200.00

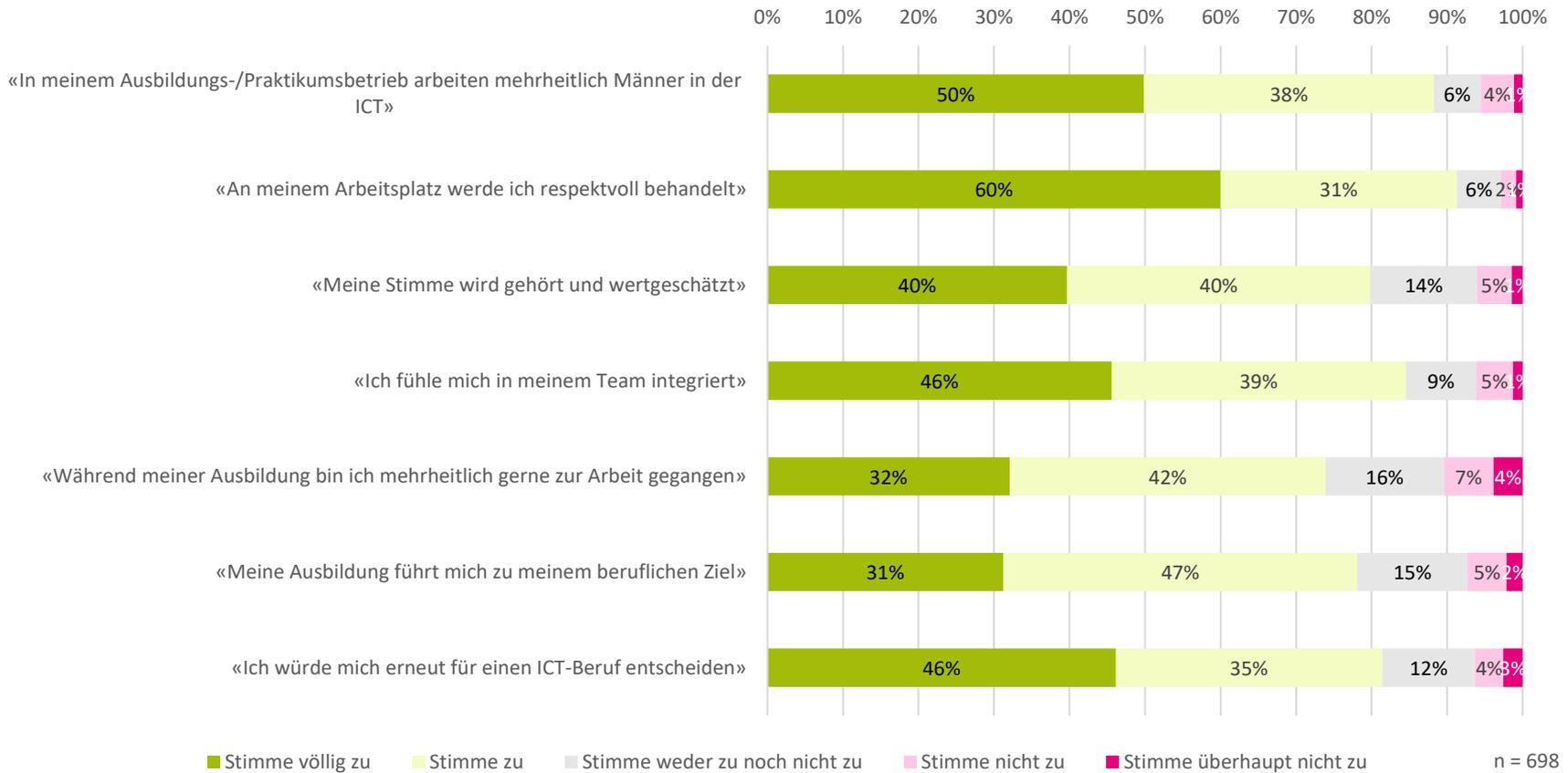
- Die Lernenden wurden nach ihren Lohnvorstellungen (13 Monatslöhne) nach abgeschlossener Lehre und nach dem Ziel-Lohn nach 5 Jahren befragt.
- Die Vorstellungen des Minimallohns sowie des Ziel-Lohns (in 5 Jahren) ist bei den Informatiker/innen EFZ der beiden Fachrichtungen Applikationsentwicklung und Systemtechnik am höchsten.

# Berufsfeld ICT: Bewertung



- Die grosse Mehrheit der befragten Lernenden ist der Meinung, dass die ICT-Berufe in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden (92%) und dass die Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Berufsfeld gross sind (96%).
- 80% der befragten Lernenden empfinden ihre Arbeit als vielseitig.
- Am ehesten bemängeln die befragten Lernenden, dass sie in ihrem Beruf zu viel Zeit am Computer verbringen (67%).
- Über die Hälfte der befragten Lernenden (58%) widerlegen das Klischee, dass man im Berufsfeld der ICT zu wenig mit Menschen zu tun hat.

# Arbeitsumfeld: Befinden

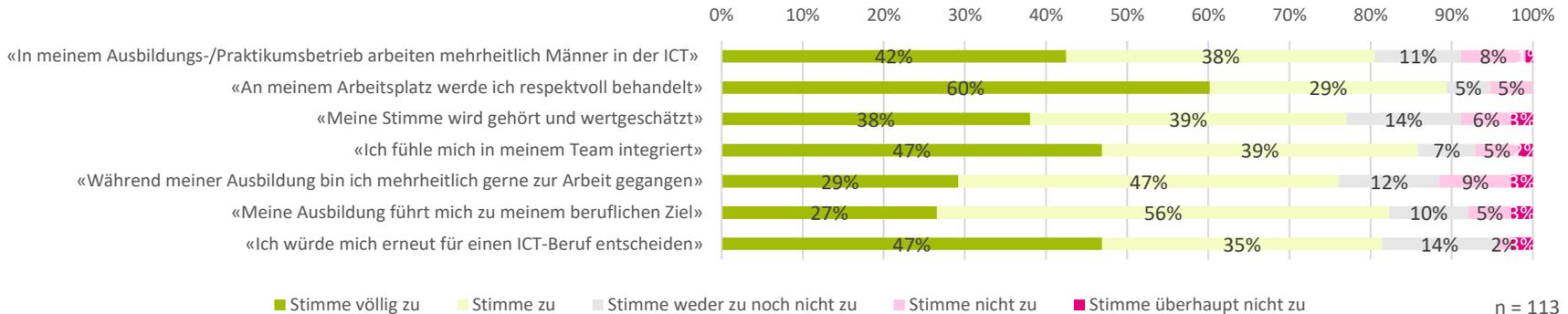


- 91% der befragten Lernenden geben an, dass sie an ihrem Arbeitsplatz respektvoll behandelt werden, 85% fühlen sich im Team integriert.
- Die meisten Lernenden (80%) haben laut Umfrage das Gefühl, dass ihre Stimme gehört und wertgeschätzt wird.

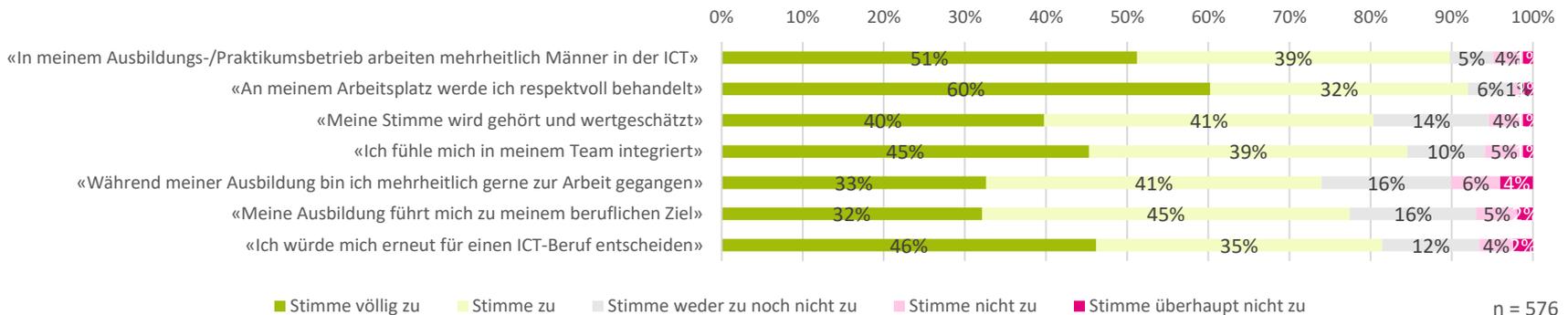
# Arbeitsumfeld: Befinden der Frauen



## Frauen



## Männer



- Die meisten Frauen sind während ihrer ICT-Lehre im Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb mehrheitlich von Männern umgeben.
- Gemäss Umfrage fühlt sich die grosse Mehrheit der weiblichen ICT-Lernenden am Arbeitsplatz respektvoll behandelt (89%).
- Die Männer haben tendenziell etwas mehr das Gefühl, dass ihre Stimme gehört und wertgeschätzt wird (Männer: 81% / Frauen: 77%).
- Die Frauen würden sich ebenso erneut für einen ICT-Beruf entscheiden wie die Männer (Männer: 81% / Frauen: 82%).

# ICT-Lehrabgänger/innen Befragung 2023



**ICT-Berufsbildung Schweiz**

+41 58 360 55 50

[info@ict-berufsbildung.ch](mailto:info@ict-berufsbildung.ch)

[www.ict-berufsbildung.ch](http://www.ict-berufsbildung.ch)